

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 23. December

1876.

Erste Ausgabe täglich  
von 6 1/2 Uhr.

Lebzeiten und Expeditionen  
Jahresabgabe 33.

Verantwortl. Haupt-Redacteur  
Dr. Kühner in Leipzig.  
Für d. polit. Theil verantwortlich  
Dr. Krause in Leipzig.

Konkurrenz der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
10 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen bis 7 1/2 Uhr.

In den Filialen für Zus. Anzeigen:  
Dito Chemn. Universitätsstr. 22,  
Dito Zwick. Rathhausstr. 18, p.  
und bis 7 1/2 Uhr.

N<sup>o</sup> 358.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
Sonntag den 24. December nur Vormittags bis 9 Uhr  
effektiv.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Submission.

Die Glaser-, Tischler- und Schlosserarbeiten zu den Lehr- und Wohngebäuden des neuen  
Botanischen Gartens sollen an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den  
Submittenten, vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen im Universitäts-Kontamt zur Einsicht aus, auch können  
Anschlagsformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Die betreffenden Herren Gewerker, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden ersucht, ihre  
Preis-Offerten unter Versiegelung, sowie mit der Aufschrift: „Glaser- resp. Tischler- oder  
Schlosser-Arbeiten“ für den Botanischen Garten

bis zum 2. Januar 1877 Abends 6 Uhr

anher einzureichen.  
Leipzig, am 18. December 1876.

Universitäts-Kontamt.  
Graf.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 22. December. Vor einigen Tagen  
war auf dem hiesigen Christmarte ein ausge-  
kloppter Kaninchen gelaufen und am Abend in  
ein Schlafzimmer eingeliefert worden. In letzterem  
machte sich am andern Morgen eine auffällig  
sinkende Beschaffenheit der Luft in sehr hohem  
Grade bemerkbar und man fand, daß selbige von  
dem fraglichen Kaninchen herrührte. Bei Unter-  
suchung des letzteren zeigte sich, daß das grüne,  
frische Fell ausgeklopft worden war, ohne daß  
man selbiges vorher getrocknet und fischschwarz  
zu gerichten hatte. Es wurde deshalb eine größere  
Menge dieses Fabrikates mit Befehl besetzt. Für  
die Weihnachtstische der Kinder eignet sich derartiges  
Spielzeug ganz genöthigt nicht.

Am 23. December 1876 überreichte Dr.  
Simonius Simonius, aus Lucca in Italien ge-  
bürtig, berühmter Professor Ordinarius der  
Medicin an der Universität Leipzig, den hier an-  
wesenden kaiserlichen Commissaren und Bistat-  
toren Humboldt von Eisenfeld, Dr. Bogel, Dr. Jo-  
hann von Vöser und Dr. Jakob Andrea ein  
schriftliches Bekenntnis, wie die Universität  
zu reformiren und wie es damit anzufangen  
sei. Die vier Abschnitte dieser Eingabe handel-  
ten von den Professoren, von den Juriisten,  
von den Medicinern und — von den Einkünften.  
Es heißt darin: „Scriptum est, multi sunt vocati,  
pauci vero electi. Sed Lipsiensis mos est, plures  
ferre eligere, quam vocare. Promoveatur  
singulis annis Baccalarii et Magistri insumma  
liber, ut jam multo plures ex hac schola exi-  
erint quam essent in Urbibus omnibus Filiorum  
Israël, et Deus bone, quales? Eligantur quoque  
qui soletur et pecuniam habent in promptu  
ad solvendum prandium exhibendum. Examinantur  
in compendioso, atque etiam nuncquam Nam  
Professorum audierint, jubentur duobus integris  
mensibus, pro completionem ut ipsi dicant, quo-  
rundam Compensatorum Professorum locutionibus  
interrogari. Praeterea illis duobus mensibus solemnem  
Lecturam accipit a suo Doctore summae  
atque continuas in audiendo diligentia aequa  
eruditionis.“ — Die kaiserlichen Commissare  
wiesen nach reichlicher Prüfung die Reformations-  
vor schläge des Professor Simonius zurück.

Leipzig, 22. December. In den Reichstags-  
Verhandlungen über den Justizreform. Com-  
missionen erzählt man sich folgende Episode, die  
namentlich auch durch einen sehr subjectiv be-  
trachteten Correspondenten der Wiener „Presse“ be-  
glaubigt ist. Die Social-Demokraten des  
Reichstags wollten den Verhandlungen nicht weiter  
beisohnen. Am 19. December verließen sie in  
corpore das Plenum, und als sie das Hörsaal-  
verließen, wollte sie der Abg. Hänel mit den  
Worten zurückhalten: „Aber, meine Herren, Sie  
werden uns doch bei den Abstimmungen nicht im  
Stiche lassen?“ — Wir haben uns Ihnen nichts  
zu thun“, war die Antwort, und fügte entsetzt  
zu sich: „Dem Abg. Hänel steht jedes Mittel  
recht zu sein. Will er, der Reichsregierung, und  
den Rational-liberalen einen Vossien spielen, so  
kommt es ihm nicht darauf an, Arm in Arm  
mit den Social-Demokraten zu gehen und um  
deren Stimmern zu bitten; und will er in den  
Reichstag gewählt werden, so läßt er sich in  
national gestimmten Wahlkreisen aufstellen und  
rechnet auf die Stimmen reichthümer. Wäre  
bei diesen wird er aber noch weniger Glück haben  
als bei den Socialisten; man wird ihn auch hier  
mit der Antwort heim schicken: „Wir haben uns  
Ihnen nichts zu thun!“

Der Preis der Pässe zu Reisen außer-  
halb Sachsens beträgt vom 1. Januar l. J.  
ab 1 1/2 S., einschließlich der auf 50 S. festge-  
setzten Stempelabgabe. Bisher war die Stempel-  
abgabe nur in Betrage von 25 S. zu entrichten.

Die Sterblichkeit in Sachsen im  
Jahre 1875 war fast um 10 Proc. stärker, als  
im Jahre 1874. Fast alle Krankheiten und Lebens-  
alter sind bei dieser Zunahme beinahe gleichmäßig  
betheiligt. Vermindert hatte sich die Zahl der  
Gestorbenen nur bei Pocken und Scharlach. Nach  
den amtlichen Erhebungen stellen sich folgende  
absolute Sterblichkeitszahlen heraus: Ruhr 325,  
Pocken 499, Wochentod 643, Keuchhusten 745,  
Majern 1021, Typhus 1140, Krebs 1707, Schar-  
lach 1715, Croup und Diphtheritis 2520, Lun-  
gen-schwindsucht 6515. Daß Lungenschwindsucht das  
größte Contingent fordert, darf nicht übersehen;  
daß aber die neu eingewanderte Diphtheritis,  
welche noch vor 40 Jahren in Mitteldeutschland  
ungekannt war, sich bereits ein so bedeutendes  
Terrain erobert hat, ist höchst befallend.

Dresden, 21. December. Die Uebersicht der  
ordentlichen Ausgaben und Einnahmen, sowie der  
Etatüberschreitungen, welche, wie alljährlich, so  
auch für 1875 dem Reichstage zur vorläufigen  
Genehmigung vorgelegt werden müssen, da die  
Sessien wieder vorgelegt werden müssen, da die  
Zeit diesmal zur Prüfung feilheit der Rechnungs-  
commissarien und zur Plenarberatung nicht aus-  
reichte. Wir heben daraus die nicht uninteressante,  
auf Seite 191 verzeichnete Thatsache hervor, daß  
in dem gedachten Jahre bei der Verwaltung der  
preussischen Cadettenanstalten eine Etat-  
überschreitung von 21,000 L. festgefunden hat,  
welche „in Folge des Einnahmehinfalls an Pen-  
sionen für etwa 130 Böglinge, die 1875 weniger  
vorhanden waren, unvermeidlich geworden ist.“ Diese  
Thatsache wird nämlich bei der Etatberathung  
1877/78 voraussichtlich schwer ins Gewicht fallen,  
insofern sie in einer unerwarteten Weise Den-  
ken Raum giebt, welche die Bereinigung der  
oberen Classen des Dresdener Cadetten-  
bausees mit der 1875 im Bau zu vollendenen  
Central-Cadetten-Anstalt bei Pforta f. J. in der  
Bundes-Commission befürwortet haben, jedoch mit  
ihrem Antrage regierungsbürokratisch unter dem Bemerken  
zurückgewiesen wurden, daß die Pforta f. J. Anstalt  
auf die Aufnahme der sächsischen Primaner und  
Secundaner „nicht berechnet“ sei. War dieser  
Einwand schon damals wenig stichhaltig, indem  
die neue Central-Anstalt für 850 bis 900 Ca-  
detten Raum hat, während das jetzige Berliner  
Cadettenhaus und die oberen Classen des sächsischen  
Cadettenbausees zusammen gegen 760 Böglinge  
zählen, so verleiht derselbe volksthümliche Be-  
rechtigung angefaßt der offensichtlich gewordenen  
Thatsache, daß im Jahre 1875 nur allein in den  
preussischen Cadettenhäusern nicht weniger als  
130 Stellen unbesetzt waren, die sich überdies fast  
ausschließlich auf die Vorausanstalten (Provinzial-  
Cadettenhäuser) beziehen. Für die Bewerber  
um solche Stellen war es freilich schon seit  
längerer Zeit kein Geheimniß, daß der Anbruch  
zur Aufnahme in die Cadetten-Anstalten seinen  
Höhepunkt überschritten habe.

Dresden, 21. December. (Weihnachts-  
verkehr.) Steiger Schilde wieder auf  
festem Fuße. Unser Weihnachtsmarkt, dem  
nur den hartgefrorenen, bei jedem Fußtritt knisternde  
Schnee als wünschenswerther Untergrund man-  
gelt, läßt sich besser an, als man angefaßt der  
gewerbliehen Zehntage erhoffen durfte. Der ge-  
schäftliche Verkehr in den Läden wie an den all-  
wärts ausgeschlagenen Buden ist ein ganz lei-  
dlicher, und namentlich gegen Abend durchflutet  
die düstere Menschenstrom ununterbrochen die  
Hauptverkehrsader der inneren Altstadt: die Wil-  
druffer Straße und den Tract vom Georgenthor,  
am Rathhaus vorbei bis nach dem Victoria-  
hotel, und mit Mühe kommt man vorwärts.  
Alle Welt ist mit Päckchen in den mannichfachen  
Formen beladen oder trägt vollgepackte Taschen und  
Körbe, überall knarzen die Thüren zu den hellerleuch-  
teten Läden, überall kommen und gehen die Kauf-

lustigen. Alles läuft und trägt heim; die Kinderwelt  
aber sitzt in der Dämmerstunde klopfenden Herzens  
besammen und erzählt sich die Wunder des Christ-  
abends, oder die Kleinen stehen leuchtenden Blickes  
vor den Schaufenstern, hinter deren Spiegel-  
scheiben die glitzernden Spielsachen aufgetürmt  
liegen. Es ist eine schöne weihnachtliche Zeit, die  
Tage vor dem Christfest, nur die Postbeamten,  
denen die Expedition der vielen Tausend Weih-  
nachtspakete zufällt, würden froh sein, wenn die  
für sie mühe- und arbeitsreiche Periode ihr Ende  
erreicht haben würde. Der Weihnachtspakerei-  
verkehr bei den hiesigen kaiserl. Postämtern nimmt  
ganz enorme Dimensionen an und der bei dem  
böhmischen Bahnhof erzielte große Packetspeicher  
und die davor ausgeführte, auf nahezu  
hundert gelben Postwagen und Refecto-Behältern  
aller Formen bestehende Wagenburg, welche wäh-  
rend der nächsten Tage mobil gemacht werden und  
die eingelassenen Weihnachtspakete nach allen  
Himmelsrichtungen der Stadt befördern wird,  
geben einen ungefähren Maßstab für die beträch-  
liche Anzahl der einlaufenden Christfestpakete.  
Ebensoviel werden aber von hier aus nach den  
verschiedensten Gegenden verpackt, und für jeden  
der abgehendenzüge befördern die Postwagen  
schon seit mehreren Tagen jedes Mal Hunderte  
von Paketen nach den Bahnhöfen. Von den Post-  
beamten und namentlich den im Päckerverkehr be-  
schäftigten Beamten dürfte die Weihnachtszeit sicher-  
lich keine trübliche und selige genannt werden, zumal  
während derselben auch die Dienststunden vermehrt  
worden sind. — Der anlässlich des Grubenunglücks  
auf dem Windbergschachte im Plauenischen Grunde  
vor der königlichen Staatsanwaltschaft in Haft  
genommene Steiger Schilde ist wieder auf freien  
Fuß gesetzt worden. Die gegen ihn eingeleitete  
Untersuchung scheint für ihn somit keine belaste-  
nden Momente ergeben zu haben, wie ihm denn  
von seiner Vorgesetzten das beste Lob erteilt  
worden ist und er allgemein als pflichtgetreuer und ge-  
wissenhafter Mann bekannt ist. Die Sammlungen  
für die Hinterbliebenen der Bergungstoten nehmen  
erfreulichen Fortgang; gestern Abend fand u. A.  
in Posthoppel ein sehr stark besuchtes Concert  
statt, dessen Ertrag zu einer Weihnachtsbescherung  
bestimmt war.

Aus Dresden, 21. December, berichtet  
das „Tr. J.“: Eine ausregende Scene spielte  
sich gestern Abend auf der Salzgasse ab. Ein  
4-jähriger Knabe, welcher mit seinem 2-jährigen  
alten Schwesterchen in der Wohnung seiner Eltern  
auf dieser Gasse allein gelassen worden war, hatte  
Sehnsucht nach seiner Mutter, rief nach ihr, und  
als sie nicht kam, kletterte er auf das Fenster,  
das nicht genügend verschlossen war, und stellte  
sich endlich außerhalb desselben auf den Fenster-  
brett. Zwei Vorübergehende sahen dies und ver-  
suchten durch Zurufen das Kind zur Rückkehr in  
die Stube zu bewegen. Doch umsonst; der  
Knabe ahnte natürlich nicht die Gefahr, in der  
er schwebte, und es war nur eine kurze Spanne  
Zeit, bis er, wie voranzusehen war, den festge-  
haltenen Rahmen losließ und stürzte. In diesem  
Moment sprang man ein eben daher gefahrener  
Mann herbei, und mit einer glücklichen Bewegung  
fang er das Kind unversehrt in seinen Armen auf,  
um es dann seiner Mutter zu übergeben. In  
auch die Entfernung, in welcher das Fenster sich  
eröffnete in der Salzgasse von der Erde sich  
befindet, nicht eine bedeutende, so ist es doch  
zweifellos, daß das Kind, wenn es auf die Straße  
gefallen, ohne Schaden nicht davon gekommen  
wäre. Durch die Entschlossenheit des Retters (es  
ist der Maler und Lackier Oscar Kausge, gleich-  
falls Salzgasse wohnhaft) ist demnach ein Un-  
glück verhindert worden, und er verdient für seine  
That sicher Anerkennung und Dank.

Auch in Freiberg beauftragt der Kauf-  
männische Verein sowie der Gewerbeverein nach  
dem Vorgange Leipzigs und anderer Städte einen  
„Verein für Baarzahlungen“ ins Leben zu  
rufen. Dieses Vorhaben ist gewiß nur mit  
Freuden zu begrüßen und ihm um so mehr Be-  
willingung zu wünschen, als damit den materiellen  
Interessen der schwer bedrückten Geschäftswelt  
nur Vortheile erwachsen können.

Schwarzberg, 21. December. Daß man  
nicht nur in der Wahl seiner Eltern, sondern auch  
in derjenigen seiner Berichtshalter vorzüglich zu  
Werke gehen muß, davon giebt ein vom 18. d. M.  
aus Schwarzberg stammender Bericht in 1. Bei-  
lage Nr. 392 der Leipziger Zeitung hinreichenden  
Beweis. Erstens verlegt der Berichtshalter  
seine Vaterstadt in den 30. d. i. den Zschopauer  
Wahlbezirk, dann schreibt er dem Namen des  
liberalen Candidaten, Fabrikbesitzer Holzmann,  
sollch und zum Schlag läßt er nicht einmal die  
Toten in Ruhe. Hocherfreut findet er die Ent-  
gegenstellung eines conservativen Candidaten „und  
zwar in der Person des Herrn Commerzienrath  
Breitfeld in Erla, eines kenntnißreichen und  
allgemein hochgeachteten Mannes“ an. Das  
Fatalste bei der ganzen Sache ist nun aber, daß

befugter conservativer Commerzienrath schon seit  
einer Reihe von Jahren nicht mehr unter den  
Lebenden wandelt, so daß man sich wohl über  
übel nach einem lebendigen Conservation wird  
umsehen müssen.

Leipzig, 22. December. Von kompetenter  
Stelle erhalten wir die nachfolgende Mitteilung,  
welche einen in hiesiger Kammer gemeldeten Vor-  
fall in einem wesentlich anderen Lichte erscheinen  
läßt: Die am 20. ds. Abends auf der Thüningener  
Bahn erfolgte Trennung eines Güterzuges und  
die durch dieselbe hervorgerufene Entgleisung  
mehrerer Güterwagen gab Anlaß zu einer vorüber-  
gehenden Betriebsstörung auf der Strecke Biehl-  
bach-Erfurt. Die Freimachung des Gleises wurde  
bald bewirkt, so daß die Nacht-Schnellzüge die  
Strecke wieder passiren konnten. Ein Bremser  
wurde — dem Ansehene nach nicht erheblich —  
verletzt.

Nicolaistr. 9 Stadt-Küche 9 Nicolaistr.  
Diners, Soupers  
sowie einzelne Schüsseln.

Als aparte Weihnachtsgeschenke  
empfehle Vasen, Pokale, Krüge, Bowlen etc.  
von grünem Glas mit Wappenaufdruck, sowie von der  
Münchener Kunstgewerbeausstellung:  
Klein Pokal u. mehrere Krüge (engl. Zinn) Preis  
Ein Paar Majolika-Lampen (deutsch) 1 Stück,  
u. viele andere Gegenstände meinen reich assort. Lager  
Karl Grubbe, Markt 17.

Wein-Stube u. Flaschenweinverkauf  
Nicolaistrasse 51.  
Godefr. u. v. d. R. u. Weinmeier,  
würtliche, französische, rheinische u.  
pro Flasche von 1 S. an.

Arac, Cognac etc. billigst. R. Kührich.

Teppiche, Tischdecken,  
Möbelstoffe, Stubenläufer  
in großer Auswahl.  
Eine Partie Salonteppeiche in Plüsch  
und Brüssel bedeutend unter Preis.  
G. H. Schrödter,  
Möbelstoff-Fabrikgeschäft,  
Reumarkt 23.

Bettbezüge u. Inlets.  
Eprellität!  
F. T. Orloff, Rathhausstraße 6.

Christbaumverzierungen,  
Perlbäume, Christbaumtänze und Christbaumlocken  
empfehle  
Robert Koppisch, Reichenstr. 12

Schreibmappen,  
Photographien- und Schreib-Albuns, Brief-  
taschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui-  
s, Visitenkartentäschchen, Banknotentasche u.  
empfehle  
Robert Koppisch, Reichsstrasse 12.

Briefbogen- und Couverts mit  
Figuren-Monogramm  
eine neue und originale Papierconfection  
empfehle  
Robert Koppisch, Reichsstrasse 12.

Ueberraschende Neuheiten  
zu Festgeschenken geeignet, namentlich für Jung und  
Alt, von 5 S. bis 1 S.  
Stationers Hall, Reichstr. 55.  
Lager bei R. Koppisch-Reichenstr. Markt 1. Hof.

Teppiche, Läufer, Tischdecken, Sopha-  
Bett- und Reisdecken zu Fabrikpreisen  
bei Bernh. Berend, 35 Reichstr. I.  
Peter Richter's Hof. — Mittags offen.  
N.B. Grosse Klüsser Decken 2 S. 4.

Knaben-Anzüge.  
Palotta, Joppen und Hosen für das Alter von  
2 bis 15 Jahren empfehle  
R. Kührich, Reumarkt No. 9.

Gustav Bachmann  
am Haupt-Gang nach Reichel's Garten  
empfehle Cigarren, eigene Fabrikate, 30 bis 100 S.  
per Mille, sowie Bremer-, Hamburger und  
importirte Habanna-Cigarren, 100 bis  
300 S. per Mille.

Rob. Tabake.

Anlage 14,800.  
Abonnementpreis viertel. 4 S. 20 Pf.,  
incl. Frangirten 6 S. 20 Pf.,  
wenn die Post bezogen 8 S. 20 Pf.,  
jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 36 S. 20 Pf.,  
mit Postbeförderung 48 S. 20 Pf.  
Inserate 40 Pf. Courant, 20 Pf.  
Größere Inserate laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellirter  
Satz nach höchstem Tarif.  
Kleinere unter dem Maximumsatz  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pro numerando  
oder durch Postwechsel.



**Kindervorstellung.**  
Mittwoch 4 Uhr.  
Bühnen- und Musiktheater.

Ein Bühnenstück in 7 Acten (in 2 Abtheilungen).  
Nach der bekannten Dabengeschichte von Wilhelm  
Fisch, für die Bühne frei bearbeitet und sorgfältig  
eingesendet von Leopold Schuber.

**Cast:**  
Herrn: ...  
Frauen: ...  
Kinder: ...

**Orchester:**  
Herrn: ...  
Frauen: ...

**Kinderspiele.**  
Mittwoch 4 Uhr, Freitag 4 Uhr.

Kinderspiele in 7 Acten (in 2 Abtheilungen).  
Nach der bekannten Dabengeschichte von Wilhelm  
Fisch, für die Bühne frei bearbeitet und sorgfältig  
eingesendet von Leopold Schuber.

**Orchester:**  
Herrn: ...  
Frauen: ...

**Kinderspiele:**  
Mittwoch 4 Uhr, Freitag 4 Uhr.

**Kinderspiele:**  
Mittwoch 4 Uhr, Freitag 4 Uhr.

**Kinderspiele:**  
Mittwoch 4 Uhr, Freitag 4 Uhr.

**Kinderspiele:**  
Mittwoch 4 Uhr, Freitag 4 Uhr.

**Königl. Handelsgericht Leipzig.**

In dem Concurs über das Vermögen der  
Herrn ...  
am 1. Februar 1877 ein schließlich festgestellt  
worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche  
noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert,  
dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder  
nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu  
dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu  
Protocoll anzumelden.

**Bekanntmachung.**  
Sonntag den 30. December d. J.  
Vormittags 10 Uhr sollen in den Räumen  
des hiesigen Provisoriums (Schloß Pleißenburg)  
eine Partie  
Kognak, Wein, Branntwein, Holz-  
spane, sowie eine Partie unbrauchbarer In-  
ventargegenstände  
öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden.

In dem Concurs über das Vermögen der  
Herrn ...  
am 1. Februar 1877 ein schließlich festgestellt  
worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche  
noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert,  
dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder  
nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu  
dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu  
Protocoll anzumelden.

**Bekanntmachung.**  
Sonntag den 30. December d. J.  
Vormittags 10 Uhr sollen in den Räumen  
des hiesigen Provisoriums (Schloß Pleißenburg)  
eine Partie  
Kognak, Wein, Branntwein, Holz-  
spane, sowie eine Partie unbrauchbarer In-  
ventargegenstände  
öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden.

In dem Concurs über das Vermögen der  
Herrn ...  
am 1. Februar 1877 ein schließlich festgestellt  
worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche  
noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert,  
dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder  
nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu  
dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu  
Protocoll anzumelden.

**Bekanntmachung.**  
Sonntag den 30. December d. J.  
Vormittags 10 Uhr sollen in den Räumen  
des hiesigen Provisoriums (Schloß Pleißenburg)  
eine Partie  
Kognak, Wein, Branntwein, Holz-  
spane, sowie eine Partie unbrauchbarer In-  
ventargegenstände  
öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden.

In dem Concurs über das Vermögen der  
Herrn ...  
am 1. Februar 1877 ein schließlich festgestellt  
worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche  
noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert,  
dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder  
nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu  
dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu  
Protocoll anzumelden.

**Bekanntmachung.**  
Sonntag den 30. December d. J.  
Vormittags 10 Uhr sollen in den Räumen  
des hiesigen Provisoriums (Schloß Pleißenburg)  
eine Partie  
Kognak, Wein, Branntwein, Holz-  
spane, sowie eine Partie unbrauchbarer In-  
ventargegenstände  
öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden.

**Königl. Kreisgericht I. Abth.**

**Schinken-Auction.**  
Wegen Räumung des Locals soll Sonnabend  
den 23. d. M. der Rest von 15 Stück Schinken  
billig verkauft werden.  
**Brühl 75 im Gewölbe.**

**Cigarren-Auction.**  
Sonntag, den 24. Decbr. a. von Nachmit-  
tag 2 Uhr ab sollen Brühl 83 im schwarzen  
Kab circa 50 Mille Cigarren (weilher  
Berth 8 bis 40 per Mille) meistbietend  
versteigert werden.  
**Heinrich Dieke, rqr. Auctionator.**

**Spielwaaren-Auction.**  
heute und morgen noch Ritterstraße Nr. 26.  
**Billig! Billig! Billig!**

**Möbel-Auction.**  
Heute Sonnabend den 23. December  
Vormittags von 10 Uhr ab  
**Schützenstr. 4, Hof prt. rechts.**

**Auction.**  
Heute Sonnabend den 23. Decbr. c.  
sollen **Blauener Schlag 1-2, gegenüber  
der Landwehrballe**  
Nachmittags von 3 Uhr ab  
eine Partie Damenmäntel u. Jaquets,  
50 Duzend Frauenkrämpfe, 50 Duzend  
Mannsocken, 10 Duz. Mannsjacken,  
verschied. Stickerien u. Posentragern,  
Kubelstiefen, 12 Stück Harmonikas und  
verschiedene andere Gegenstände, als Weih-  
nachtsgeschenke passend, meistbietend gegen  
Barzahlung versteigert werden.  
**Ad. Meyer, Auctionator.**

**Für Weihnachten.**  
**Bellebte und anerkannt  
gute Clavierwerke:**  
Jugend-Album. 40 kl. Stücke v. Friedr.  
Bamfelder 4 Hefen à 1-2 1/2  
Kinder-Fest. 16 kl. Stücke von Adolf  
Klauwell 2 Hefen à 1 1/2  
Mozart-Album. 28 kl. Stücke nach  
Themen W. A. Mozart's 4  
Lieder-Kränzchen von Franz Wohl-  
fahrt 5 Hefen à 1  
Taschen-Choralbuch von Adolf Klau-  
well 2  
Frühling und Liebe. 12 leichte Ton-  
stücke von Oskar Bock 3  
Tanz-Perlen. Leichte Tänze von Frank  
Wohlfahrt 4 Hefen à 1.25  
Six Rondaux mignons p. A. Struth  
75 f.  
Neun leichte Clavierstücke für fa-  
higere Schüler von G. F. Handel 3  
Acht Kinderstücke von S. Jadasohn  
2 Hefen à 1.50  
Zu haben bei **C. F. Kahnt, Neumarkt 16.**

**Jugendschriften,**  
Classiker, Oeldruckbilder zu sehr billigen  
Preisen bei  
**F. Ehrlich, Schillerstraße.**  
(vormals Frider's Sort.-Buchhandlung)

**Für Dötker.**  
Rätmoos den 27. Decbr. Nachmittags 2 Uhr  
sollen auf dem Ritterwege Ostros bei Station  
Raden circa 700 Schod weidene Reifstabe  
auktionweise verkauft werden.

**Kaiser-Fest-Album.**

Zur Erinnerung an die Kaiserkrönung in Leipzig  
als Weihnachtsgeschenk zu em-  
pfehlen — ist vorrätig in der Klein-schen  
Buchhandlung, Neumarkt 38 und in der Ver-  
lagsbuchhdlg. von J. H. Webel, Nub. Str. 21.

**Schiller's sämtliche Werke.**  
Prachtausgabe auf feinstem Papier mit 10  
Photographien nach Raubach, 10 elegante Lein-  
wandbände liefert, so lange Vorrath, in neuen  
Exemplaren für nur  
**12 Mark.**  
**Alfred Diets, Grimma'scher Steinweg 3.**

**Beethoven, Mozart, Schubert.**  
sowie sämtliche Classiker in dem billigen  
Ausgaben gebunden und ungebounden.  
**Salon-Album,** die bellosten und Salontänze  
enthaltend, pro Band 1.50  
**Strauss-Album,** die gezeichneten Straus-  
schen Tänze, pro Band 3.4,  
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken  
die Musikalienhandlung von  
**Gustav Klemann,**  
Leipzig, Kupfergasse 11 im Kramerhaus.

**Für nur 1 Mark!**  
Liefere ich **Samuel Warren's** berühmten  
Roman  
**10,000 Pfund Renten,**  
3 starke Bände von 112 Bogen.  
**Alfred Diets, Grimma'scher Steinweg 3.**

**Bilderbücher und Jugendschriften**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
empfiehlt  
**C. Friedrich Jacob,**  
Neumarkt 8, Gewölbe 15.

**Für den Weihnachtstisch.**  
Briefmarken-Album, neueste  
Ausgaben zu 3.50 f. — 30 f.  
Gute Briefmarken zu billigen  
Preisen. Vollständiger Katalog  
aller seit 1853 bis dato erschie-  
nenen Briefmarken, Convent,  
Karten u. mit Illustrationen.  
2. Aufl. 1.85 f.  
**Louis Senf, Reichstraße 50, I.**

**Briefmarken-Katalog**  
(mit zwei ungebräunten Marken)  
Preis 60 Pf.  
**Zachlesche's illustriertes  
Briefmarken-Album 1876**  
von 5--50 f. Gute Briefmarken offerirt  
billigst Alwin Zachlesche, Bahnhofstraße Nr. 2.  
Bestellungen pro 1. Quartal 1877 auf d. in Vorrath  
bei Berlin zum Halbtodt-Raden erscheinende „**Pa-  
moristische Zeitung**“ nehmen alle Postan-  
stalten für 1 Mark an. Interessante Seite 10 Bg.

**Kupfer-Münzen,**  
200 verschiedene und gut erhaltene, zur An-  
lage von Sammlungen, verkaufen wir für nur  
**6 Mark.**  
**Zschiesche & Köder,**  
25 Königsstrasse 25.

**Oeldruckbilder**  
in f. Goldrahmen von J. Kahnt empfiehlt  
**C. Friedrich Jacob,**  
Neumarkt 8, Gewölbe 15.  
**Buchhalt., kaufm. Rechnen u. Corre-  
spond. u. gründl. gelehrt Rüb. Str. 1, I. I.**  
**Peter Renk, Sülzlehrer.**  
Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage.  
**Verkauf von guten, billigen Sichern.**  
Ein Franzose, der Medicin studirt, wünscht die  
Bekanntheit eines Doctor med. über solchen  
Assistenten zu machen, welcher französisch spricht  
u. Unterricht in der Behandlung des Typhus  
zu geben im Stande ist. Offerten u. B. 26  
zu dem Filiale d. Vt. Rathenstr. 15, erbeten.  
**Zahnarzt Freisleben.**  
Grimma'scher Steinweg 47, 2. Etage.  
**Zahnarzt Knoisel,**  
früher Assistent des Herrn Zahnarzt Schwarze,  
Centralstraße 3, I. vis à vis der Central-  
halle.  
**Tanz- und Unterhaltungsmusik**  
bei Besuchen, Familien- und Gesellschafts-  
tänzchen übernimmt Carl Heber, Gro-  
mannstraße Nr. 3, 1 Treppe.  
**Unverdorben billig, Bille von 7 1/2 w an**  
zu werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.

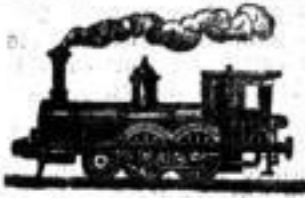
## Wieder-Eröffnung des Alhambra-Theaters

unter Direction Emil Richter  
am ersten Weihnachtsfeiertage.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Vorstellungen im hiesigen Alhambra-Theater, Brühl 22, mit einer ausgezeichneten Künstlergesellschaft am 1. Weihnachtsfeiertage eröffne. Daß mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen, und werde ich unablässig bemüht sein, mir die Gunst des werthen Publicums durch Vorführung anerkannt guter Kräfte und decanter Vorträge zu erhalten.

Leipzig, December 1876.

Hochachtungsvoll und ergebentl.  
Emil Richter.



## Am 1. Weihnachtsfeiertag

Morgens 7<sup>1/2</sup> Uhr  
Extrazug nach Berlin.

Billets mit stütziger Gültigkeit für hin und zurück werden heute noch bei Herrn Herm. Dittlich, Halle'sche Straße 4, veräußert.

Haltstellen: Deltitzsch, Bitterfeld, Wittenberg, Jüterbog.



## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Am 25. d. M. ab werden auf unserer Station Leipzig directe Fahrbillets nach London via Serbst-Wegeburg-Kreienau-Elberfeld-Biesberg-Ostende-Dover beziehungsweise Biesberg-Calais-Dover verkauft. Die Fahrpreise sind auch bei unserem Billetschalter in Leipzig ausgehängten Tabellen zu ersehen.

Berlin, den 16. December 1876.

Die Direction.

## Wiener Communal-Gold-Anleihe.

Die für den 2. Januar 1877 ausgelosten Obligationen der Wiener Communal-Gold-Anleihe und die an demselben Tage fälligen Coupons dieser Anleihe werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt Vormittags 9-12 Uhr kostenfrei eingelöst.

Leipzig, den 22. December 1876.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Privatbank zu Gotha.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass unsere noch coursirenden auf Hundert Mark lautenden Banknoten nur noch bis 30. December d. J. von uns eingelöst werden, und nach Ablauf dieser Frist vollständig werthlos sind.

Gotha, den 12. December 1876.

Direction der Privatbank zu Gotha.  
Kahn. Jockusch

## Kundmachung.

Der Verwaltungsrath der Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Zündhütchen, Patronen und Oesen vormals Soller & Bellot in Prag bringt zur Kenntniss, daß der Jänner-Coupon 1877 der Prioritäts-Obligationen dieser Gesellschaft pr. Herr. W. fl. 300 Silber oder 600 Reichs-Mark mit 18 Reichs-Mark in Gold eingelöst wird.

Die Auszahlung erfolgt vom 2. Jänner 1877 an in Prag bei der Allgemeinen Böhmischen Bank, in Leipzig bei der Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Prag, im December 1876.

Der Verwaltungsrath.

Nachdruck wird nicht honorirt.

## Bekanntmachung.

Bei der in Folge der Bekanntmachung vom 18. d. M. stattgefundenen Auslosung von 50 Scheinen der 1. Abtheilung des Phönix-Bereins sind folgende Nummern gezogen worden:

1 14 43 106 120 134 203 220 242 301 365 375 381 383 390 394 437 453 461 463 536 548 549 561 562 593 597 603 615 670 709 716 743 757 776 803 837 873 887 916 924 984 997 1017 1052 1054 1142 1160 1173 1184

Die resp. Inhaber vorstehender Scheine werden in Kenntniss gesetzt, von welchem Tage an sie die Zahlung gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine in Empfang zu nehmen haben.

J. N. Lorenz, Bevollmächtigter.

Leipziger Dorfanzeiger. Der Weihnachtsfeiertage halber Winten Anzeigen für die nächste Mittwochnummer nur bis heute (Sonabend) Abend angenommen werden. Die Ausgabe des Blattes findet erst Mittwoch Nachmittags von 2 Uhr ab statt.

Die Expedition.

## Gustav W. Seitz, Kunsthandlung,

Rossplatz No. 16, dem Museum gegenüber.  
Thorwaldsen's Figuren u. Basreliefs in Biscuits — Kopenhagener Terra-Cottas — Chromolithographien in Brillantrahmen — Aquarell-Imitationen — Photographien in allen Grössen — Email-Photographien in Rahmen.

## Oelgemälde und Oelfarbendrucke,

die schönsten Ansichten von der Schweiz, Tyrol, Bayern und dem Rhein in eleganten Goldrahmen, verkaufe, um damit zu räumen, zu sehr ermäßigten Preisen.

Wilh. Köster, Vergolder,  
43 Sternwartenstraße 43 (nahe dem Rosslatz)

## Zu Weihnachtsgeschenken

## Schreibzeuge

in Holz, Marmor und Eisen von den einfachsten bis zu den elegantesten.

**Kleine elegante Cabinets**  
(geschmackvolle Zusammenstellungen von Brief- und Billet-papieren nebst Couverts und allen Schreib-Utensilien).  
Brieftaschen, Beschrer, Tintenfässer, Federständer u. Visitenkarten zu 1, 2 und 3 kr. 100 Stück.

**Monogramme,**  
50 ff. Briefbogen nebst 50 Couverts mit verschiedenfarbigem Monogramm in elegantem Carton von 4 3 50 an.

100 ff. Briefbogen und 100 Couverts ebenso von 4 3 50 an.

## Oscar Sperling,

Leipziger Geschäftsbücherfabrik.



Großes Lager von Tabakspfeifen und Neujahrspfeifen, Meerschaumpfeifen, Spazierstöcken, Schnupftabakdosen, Manschettenknöpfen, Schach- und Domino-spielen empfiehlt zu billigen Preisen

Adolf Gerold, Drechsler,  
Sainstraße 8/10, Hotel de Pologne.  
Ebenso alle Größen Eisenbillardbälle.

## Hut-Fabrik

## Lehmann & Brenchenthal.

En gros: Dorotheenstraße 6.  
En détail: Neumarkt 19.  
Größtes assortirtes Lager von Filz- und Seidenhüten in hochfeinen, sowie billigen Qualitäten.  
Recke und gute Bedienung.

## Zu Weihnachtsgeschenken

besonders geeignet empfiehlt



Reichsstrasse

Reichsstrasse

## Das grösste Erfurter Schuhlager

von N. Herz  
45 Reichsstraße 45

Warmer Winter-Stiefel à 1 Thlr. 15 Ngr.  
Leder-Stiefel mit 1, 2 und 3 Sohlen à 2 Thlr. 10 Ngr.  
Reit-, Husaren- und Kanonen-Stiefel à 6 Thlr.  
Ball- und Hausschuhe à 25 Ngr.  
Wasserdichte Schaft-Stiefel à 1 Thlr.  
Stulp-Stiefel in Rindlack à 2 Thlr. 15 Ngr.  
do. do. - Kalbleder à 2 Thlr.  
fr. franz. Lack-Stiefel und Schuhe à 3 Thlr. 10 Ngr.  
H. Kinderschuhe von 10 und 15 Ngr. etc. etc. etc.

bei der anerkannt solidesten dauerhaftesten Arbeit.  
Der Umtausch  
nach den Feiertagen

Die R...  
vollendete  
vorliegen  
gegenüber  
einige S...  
und des...  
Es wird  
sein in ei...  
dem Vaic...  
großen...  
Alles, un...  
Belangen  
möglich  
Wer  
lese der  
wie sie i...  
find, zu  
schändli...  
nicht w...  
Lieferu...  
Gumers...  
wollen n...  
Nach de...  
liberale...  
gefede...  
gehänge...  
Frankr...  
den st...  
Schmad...  
zeitung...  
sprung...  
hätte j...  
drückt b...  
seiner...  
Ein sc...  
Bürgere...  
treffend...  
nide Ju...  
Kraft a...  
lange a...  
bis sie...  
wieder...  
den alt...  
est alle...  
ritter, ...  
die Gen...  
Batri...  
Vollre...  
Berl...  
sich ga...  
mit den...  
Rath...  
in des...  
Puffer...  
welche...  
wie der...  
heute...  
betet.

**Sieppig, 22. December.**  
 Vom Orient nicht Neues. Der Reformveier hat noch kein Programm ausgearbeitet, und man weiß daher nicht, was er für Forderungen der Wähler stellen wird. Die Wähler sind aber sehr zahlreich, und die Konferenz ein Schicksal zu nennen, das man nicht ohne Bedenken betrachten kann. In dem Reich hin und her, so würde es gewaltig irren. Man will, nachdem so viele Wechsel und Bräusen geschehen sind, endlich etwas Neues, Großes, Dauerhaftes schaffen. Die englische Regierung hat sich nicht, das sie dem noch immer drohenden Ausbruch verhehlen und in ihrem Lande schaukeln. Aber das Bedenken ist, wenn sie die Widerstandigkeit der Wähler nicht ermuntern sollte. Die Times versichert auch, daß, wenn die Wähler sich den Beschlüssen der Konferenz nicht fügen, sehr leicht der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen England und der Pforte zur Folge haben könnte. Und wiederum gibt das deutsche Blatt die Erklärung ab, daß sich eine Befestigung Bulgariens durch England kein Kriegfall für England wäre. Kein englisches Ministerium dürfe auch nur ein einziges Regiment zum Schutze Bulgariens marschieren lassen. Englands Interesse lägen am Besten. Es wäre Zeit, sie zu schützen, wenn sie angegriffen würden. Es fragt sich, ob Midhat Pascha, der sich durch England nicht gekümmert hat, Lust hat, allein ein Land mit England zu wagen. In er wirklich ein so verlässlicher Politiker, wie die türkischen Blätter ihm nachsagen, so wird er kein Begehren und den Ballast über Bord werfen, um nur zu retten, was noch zu retten ist.

In der Angeh. „Allg. Ztg.“ finden wir freilich soeben auch folgende Telegramme, die wenig freudlich klingen:  
 Wien, 21. Decbr. In russischen Kreisen erzählt man in der Erwartung Midhat Pascha's vom Geschehen eine Provocation. Dasselbe bedeutet, daß an der Unabhängigkeit der Pforte die Konferenz scheitern werde. Der Serbische Botschafter in Wien, Jusufich, wurde nach Belgrad berufen. Der Minister Ritsch wird als ungenügende Satisfaction für das russische Ministerium auf die Herrschaft der Pforte. Nach dem „Tageblatt“ wird eine österreichische Besetzung Serbiens erwartet.

Wien, 21. December. Die Pforte wird die Annahme oder Ablehnung der getroffenen Abmachungen der Konferenz ungewissen und eine Niederlage gegen die Russen einer eventuellen Demüthigung vorziehen. Eine Juugend-anleihe von 2½ Millionen türkischer Liras ist bevorstehend.  
 Die müssen abwarten, was an diesen Sensationstelegrammen Wahres ist.

Die Reichsjustizgesetze, wie sie jetzt nach vollendeter dritter Lesung als endgültiger Bescheid vorliegen, drücken sich sehr selbst, freilich nur dem gegenüber, der sie liest, nicht denen, die sich an einige Schlagworte und Sensationsreden halten und deren Weisheit mit diesen auch zu Ende ist. Es wird die Aufgabe der nationalliberalen Partei sein, in einer zusammenhängenden Darstellung auch dem Laien einen Begriff von dem Inhalt dieses großen Werkes zu geben. Einmalen geschieht Alles, um dem deutschen Volke die Freude an dem Gelingen seiner Rechtschaffenheit so gründlich wie möglich zu verderben.

Wer sich die Mühe geben wollte, eine Hinmenlese der interessantesten Gesäßberggüsse dieser Art, wie sie in den letzten Tagen in die Welt geschick sind, zusammenzustellen, würde sicher einen schätzenswerthen Beitrag zur Erhellung der nicht weniger als frühlich geklärten Meinungsverschiedenheiten liefern. Um an dieser kostbaren Quelle des Humors nicht gänzlich achtlos vorüberzugehen, wollen wir wenigstens einzelne Tropfen sammeln. Nach der „Volkzeitung“ opfert die nationalliberale Partei das neugeborene Kind die Justizgesetze, wie sie aus der zweiten Lesung hervorgegangen sind dem weinenden Moloch. Die „Frankf. Ztg.“ drückt den Compromissantrag mit dem fetten Ueberstrich ab: „Das Protokoll der Schmach.“ Die ultramontane „Schlesische Volkszeitung“ nennt den Compromiss einen „Stodspewung“ und meint, die nationalliberale Partei hätte sich selber strangulirt; denselben Gedanken drückt der „Berliner Correspondent“ in der Sprache seiner Feder in der Ueberstrich eines Letters: „Ein schwacher Bauer.“ Die „Berl. Bürgerztg.“ versteht sich zu folgendem ebenso treffenden wie anmutigen Vergleiche aus: „Reinliche Fuch.“ „Der Honig hat seine anziehende Kraft bewahrt, die nationalliberale Partei hat so lange an der Compromissweiche herumgeschauert, bis sie durch und durch angepöbelt hatte und nicht wieder zurück konnte.“ Die „Voll. Ztg.“ zieht den alten Spruch Ulrich's v. Hutten an: „Jacta est alea, ich habe gewagt“ und stellt dem Reichsritter, der für die Rechte des deutschen Volkes gegen die Gewaltthäter seiner Zeit eintrat, die nationale Partei gegenüber, welche sich unter Begünstigung der Volksherrschaft auf die Seite der Gewaltthäter stellt. Das „Berl. Tagebl.“ schreibt: „Die Herren scheitern sich ganz nach dem Grundsatze aus dem Kampfe mit dem Drachen“ richten zu wollen. Sie glauben, „Wuth zeigt auch der Rummel.“ — Gehorsam ist die Christen Schmach! Und so gehören sie. Kaiser behauptet, es sei keine „Kampfsache“, welche seine Fraktion vollzöge, indem sie, ganz wie der stolze Gigant der französischen Drama, heute verbrannt, was sie gefressen und angebetet. Die „Berl. Zeitung“ schließt wie die

„Frankf. Ztg.“ alttestamentarischen Reden, indem sie schreibt: Die nationalliberale Presse aber thut nicht, als ob sie in ihren Organen an dem Reiche die gleiche Freude wie frische Wunden über dem Compromiss sich zeigen. Sie fragt, ob die Wähler den Reizen beginnen solle, wo und wann sie beginnen solle, und ob man sie an die Wähler und Wählerinnen solle, die die Wähler abgelenken sind. Das „Frankf. Journal“ hat: „Den armen Thoren!“ — „das ist das Wort der Stunde, und dieser arme Thoren ist der deutsche Nationalliberalismus in seinen Röhren.“ In der „Neuen Freien Presse“ heißt es: „Kun nicht die Angehörigen der Reichsjustiz in Paragraphen, sondern die Angehörigen der Reichsjustiz in Paragraphen, sind es, die ein Gaudium für todten Juristenleben, aber ein verfrühtes Schmerzenskind für das Volk. Man beschleunigt den Einführungsstermin der Reform um eine Jahrfrist, wenn man sie sich als einen Segen. In der „Frankf. Ztg.“ wird das Wort „Compromiss“ in die Welt hinaus, um die Kluge Kriegerlage zu verschleiern. Hoffentlich wandelt und erzählt man in der Schänke von Cassel'schen seine erlogenen Heldthaten.“ Es können wir noch eine ganze Weile fort citiren, doch genügt wohl schon diese Probe, um zu zeigen, welche Mühe man sich giebt, um wenigstens zur rechten Zeit mit Worten bei der Hand zu sein.

Dagegen spricht sich in der nationalen Presse eine ernste, die Schwere Opfer, die gebracht werden mußten, wohl erwägende und belagende, das Aufnahmefähigen der großen Reform, aber dennoch dankbar begründende Befriedigung aus. Die „Allg. Ztg.“ erklärt nach einer eingehenden Anerkennung der Beurteilung des Ausgleichs, in den „Viertel“ der fortschrittlichen Wahlcorrespondenz: „Deutsche Wähler auf die Wacht!“ — nur einhimmeln zu können. Die Wähler haben auch 1874, als es sich um die Militäretat-Reste handelte, auf dem Wacht gestanden, und gerade die nationalliberale Fraktion habe durch ihre fruchtbar Reizung seit 1867 an Popularität im Lande und an Stimmkraft in der Vertretung — zunächst Preußens — nur gewonnen! „Hätte 1874 in dem Streite um das Bauquantum, wo die Hauptredner der fortschrittlichen Partei über die Diebstahltheorie der Nationalliberalen gerade so deklamirten, wie Herr v. Sanda wegen des letzten Compromisses die fortschrittliche Fraktion schaltete das Bauquantum zu Falle und einen neuen Militäretat-Conflikt ins Land gebracht — die Wähler würden sie vorgezogen haben bis auf ein Häuflein, sicherlich nicht größer, als das heutige der oppositionellen „Allgemeinwissen.“ Der liberale Kern des deutschen Bürgerthums steht eben durchweg auf ganz derselben Compromiss-Standpunkt, wie die ausschlagende Fraktion! Das Land ist auf neue Conflicte durchaus nicht erpicht. Löwe hat wohllich in der Abtug und dem Vertrauen durch sein Verhalten zu Gunsten des Bauquantums-Compromisses Nichts verloren, sondern gewonnen — und mit diesem neuen Compromisse wird es den Abgeordneten v. Bennigsen, Riquel und Pöhlke nicht anders ergehen. Wollen die Führer der fortschrittlichen Partei das Wahlbündnis brechen oder doch im Reichstag dem conflictsüchtigen Centrum sich näher stellen, als den Nationalliberalen, so müssen sie sehen, wohin sie damit kommen. Wir würden gestraft die Entscheidung der Wähler erwarten.“

Die „Erfelder Zeitung“ leitet einen Artikel über die Einigung in der Justizreform mit den Worten ein:

Ein großes nationales Werk ist Ende voriger Woche abschließend zu Stande gekommen. — darüber kann kein Zweifel bestehen. Wenn wir früher beklagen mußten, daß der entscheidende Schritt des kaiserlichen Hofes demselben mehr als billig fehlte, und wenn wir jetzt zu beklagen haben, daß es auf sein Verlangen durch den empfindlichen Mangel der Aufrechterhaltung des Zeugniszwanges wider die Presse verunzert bleibt, so wollen wir uns hüten, unverschieden in einen ähnlichen Fehler zu verfallen. Die Abgeordneten Riquel und Pöhlke haben mit vollem Zuge an die patriotische Einsicht und Mission der Presse appellirt. Wir würden ein wenig das abgeleitete Licht des Reichstages verdienen, wenn wir mit ihm diese eine und aus sich selbst ergebende Frage, inwieweit sie praktisch für uns weit wichtiger ist, als für ihn, zum Angelpunkt unserer Ja oder Nein über die Justizgesetze machen wollten.“

Selbst die „Voll. Ztg.“, welche den Ausgleich bis zum letzten Augenblicke scharf verurtheilt und die Würde des Reichstages dadurch bedroht glaubte, kommt jetzt zu folgendem vorläufigen Beschlusse: „Die Wähler, wie die Wähler, fordern, Unruh ihre Kräfte weihen lassen, da ist es sicherlich nur der Altar des deutschen Vaterlandes, auf welchem Ansprüche, die das Volk machen kann, zum Opfer gebracht werden. Und über alle diesen Leistungen, welche der Augenblick uns bereitet hat, darf und als Trost wenigstens die Gewißheit hinweggehen, daß die deutsche Nation mit der großen Justizreform ein Gut erhalten hat, nach welchem unsere Vorfahren, nach welchem wir selbst immer so sehr schuldig und immer vergeblich getrachtet haben, und welches eine der letzten Altäre ist für das unter milden Kriegswetteren aufstehende deutsche Reich bildet. Für das Uebrige aber, was uns noch nach ihm, wird die treue Arbeit der Nation sorgen.“

**Tagesgeschichtliche Uebersicht.**

Sieppig, 22. December.  
 Folgende interessante Episode aus der dritten Lesung der Justizgesetze zeigt, auf welche „Capitalfragen“ die Gegner des Compromisses ihre donnernden Argumente gegen die vereinbarte

Lesung der Justizgesetze stützen. Es handelte sich um den § 69 des Gerichtsverfassungsgesetzes. Die Fassung dieses Paragraphen nach dem Compromissantrage unterscheidet sich von dem Beschlusse der zweiten Lesung nur sehr unwesentlich. Ein Hauptunterschied ist, daß nach dem Compromissantrage der Präsident, nach dem früheren Beschlusse der Reichsjustiz, den Antrag wegen Anordnung eines Stellvertreters an die Landes-Justizverwaltung zu richten hat. Das ist sehr wichtig, weil, wegen der nothwendig gewordenen Vertretung eines erkrankten Richters in Preußen z. B. das gesamte Stadtgericht zusammenzurufen, so nur in dem Compromissantrage der Antrag des Präsidenten an die Stelle des „Gerichts“ gesetzt. In diese und eine gleich unbedeutende zweite Veränderung des Paragraphen knüpfte nun Herr Hänel die überauswichtigen Vorwürfe gegen die nationalliberale Partei. Er deducirte aus einem Paragraphen, der mit der Zusammenfassung des Gerichts, der unabhängigen Bildung der Senate nicht das Mindeste zu thun hat, daß die nationalliberale Partei die schärfsten Concessionen gegen die traurigsten Rücksichten der preussischen Realitätszeit gemacht, die wichtigsten Garantien preisgegeben habe etc. Schließlich kam der Vorschlag heraus, daß, wenn statt des „Präsidenten“ das „Präsidium“ gesetzt werde, darin eine größere Garantie liege, aber die Nationalliberalen hätten sich ja der Freiheit begeben, Verbesserungsvorschläge anzunehmen, selbst wenn ihre Einsicht dafür sei. Abg. Pöhlke gestellte diese Ausbeutung von Kleinigkeiten zum Zweck, die Gesammtheit der eigenen und die Charakterschwäche fremder Parteien vor dem weniger unterrichteten Publicum darzustellen, mit einem vernichtenden Humor und forderte Herrn Hänel auf, doch ja die wichtigste Veränderung „Präsidium“ statt „Präsident“ zu beantragen; der Justizminister würde sicher Nichts dagegen haben. Und so kam es. Der Reichstag erklärte: „Gewiß, meine Herren, wenn Sie das glückselig macht, so sehen wir „Präsidium“ statt „Präsident.“ Das Vaterland was gerettet.

Die „Wiener Abendpost“ bespricht die Vertikant der Note des österreichisch-ungarischen Generalconsuls, Fürsten Wrede, an den serbischen Ministerpräsidenten Milič in der Angelegenheit des österreichischen Dampfers „Radecky“. In der Note wird die schwere Verletzung des Völkerrechts constatirt, welche sich die serbische Regierung dadurch zu Schulden kommen ließ, daß ein serbischer Polizeicommissar den Dampfer „Radecky“ mit Gewalt zurückhielt, und eine Erklärung der serbischen Regierung verlangt, in welcher dieselbe ihrem Bedauern über die in Rede stehenden Ueberschreitungen Ausdruck giebt und die strenge Befragung des Polizeicommissars und der anderen schuldigen Beamten zusichert. Es werden mehrere andere Verletzungen des Völkerrechts aufgezählt, welche Serbien sich Oesterreich-Ungarn gegenüber habe zu Schulden kommen lassen und dann hinzugefügt, wenn ungeachtet der jedesmaligen formellen Versicherungen der serbischen Regierung, daß ähnliche Fälle sich künftig nicht ereignen würden, der netterliche Fall doch vorgekommen sei, so bleibe nur die Schlussfolgerung übrig, daß die serbische Regierung nicht die Macht habe, ihrem Willen Achtung zu verschaffen. Bei der Wiederholung eines ähnlichen Falles werde die österreichische Regierung deshalb genöthigt sein, selbst entsprechende Maßregeln zu ergreifen. Das Blatt fügt der Note hinzu, die österreichischen Demomontoren hätten nach von Serbien erlangter voller Genehmigung eben ihren Posten vor Belgrad verlassen, als der neuerliche Conflict mit dem Monitor „Rados“ sich angetragen habe. Fürst Wrede habe bereits die nöthigen Instruktionen erhalten, um der beleidigten österreichisch-ungarischen Flotte die volle Genugthuung zu verschaffen.

Nach einer Meldung der „Presse“ begibt sich der am Wiener Hofe beglaubigte Agent Serbiens, Jusufich, nach Belgrad, um im Interesse der Beilegung des bezüglichen des Monitor „Rados“ entstandenen Conflictes zu verhandeln. Wie die „Presse“ weiter wissen will, hätte Jusufich indes einen Antrag des Fürsten Milan, die Bildung des neuen Ministeriums zu übernehmen, abgelehnt.

In der Sitzung der belgischen Repräsentantenkammer vom 21. Decbr. richtete der Abg. Coomans die Anfrage an die Regierung, ob an die belgische Regierung das Eruchen gerichtet worden sei, belgische Truppen nach Bulgarien zu senden. Minister Malou erwiderte, es sei Gebrauch, daß der Minister von einer etwaigen Interpellation zum Voraus benachrichtigt werde; das sei im vorliegenden Falle nicht geschehen und die Kammer werde ihn deshalb wohl auch von einer Antwort auf die eben gestellte Anfrage entbinden.

Neben dem Besuch, welchen die Kaiserin Eugénie dem Papi abgestattet hat, giebt die „Agenzia Stefani“ folgende Einzelheiten. Die Kaiserin fuhr in Begleitung des Prinzen Ludwig Napoleon, des Prinzen Radoi und des Ehrenfräuleins Palmiral nach dem Vatican. Unten an der Treppe des Hofes der Loggien wurde sie vom Majordomus und vom Cerimonienmeister mit den für die Souveraine üblichen Ceremonien empfangen. Der Papi barste auf sie in den Sälen der Privatbibliothek und hatte einige Cardinäle, darunter Benaparte, und einige Prälaten, zur Seite. Als die Kaiserin vor den Papi gekniet wurde, fiel sie vor ihm auf die Knie nieder und brach in Thränen aus. Man konnte

sie nicht gleich abwenden, so groß war ihre Rührung. Erst nach einigen Minuten und auf das lebhafteste Bitten des Papis, des Cardinals Benaparte und der Andern stand sie, dem Cardinal und ihrem Sohne unterstützt, auf und löste sich ab. Der heilige Vater gab Allen Befehl, sich zu entfernen und blieb allein etwa 10 Minuten mit ihr. Ihr Gespräch dauerte eine halbe Stunde, woran der kaiserliche Prinz gerufen wurde und sie zusammen noch weitere 15 Minuten blieben. Die Kaiserin besuchte nachher, als sie den Papi verlassen hatte, den Cardinal Cismeoni und später die Binakothek und die Loggien.

Der russische Regierungsanzeiger theilt über die bereits gemeldete Demonstration vor der Kaiserlichen Kirche folgendes Näheres mit: Gegen Ende des Gottesdienstes versammelte sich vor der Kirche eine Anzahl tumultuöser junger Leute, dem Anscheine nach Studenten, unter ihnen auch einige Frauen. Nach der Beendigung des Gottesdienstes schickten sich die Aufbegehren. Ein junger Mann hielt eine Ansprache, in welcher er sagte, der Reichstag sei der Gedanke der Freiheit. Schließlich brachte er ein Gedicht auf die Freiheit aus. Dann wurde eine rote Fahne hervorgeholt und unter Durcharfen ein Aufruf auf die Polizei gemacht. Das Publicum trat jedoch für die Herstellung der Ordnung ein und man arretirte 21 Männer und 11 Frauen. Die anderen Theilnehmer an der Demonstration liefen auseinander. Auf Grund des Befehles vom 19. Mai 1871 ist eine Untersuchung eingeleitet.

**Vom Reichstag.**

Berlin, 21. December. Die gestrige Abend Sitzung hatte ihren Schwerpunkt in der Debatte über den Zeugniszwang der Redactoren. Eingeleitet wurde dieselbe durch den fortschrittlichen Abg. Erhardt, der indes für einen Juristen eine höchst unverständliche Unternehmung der Frage an den Tag legte. Abg. Wehrenpennig, auf dessen Rede in der zweiten Lesung von den Gegnern wieder provocirt worden war, unterzog dann die Anglegenheit einer gründlichen Beleuchtung. Er verhehlte durchaus nicht, wie sehr er bedauere, daß die Befreiung der Redactoren vom Zeugniszwang nicht zu erreichen gewesen sei. Die Stellung, welche Fürst Wladimir zur Presse eingenommen, begründete er mit aller Entschiedenheit als eine verwerthbare. Andererseits aber unterließ er auch nicht, hervorzuheben, wie die Ständel und Verleumdungspresse die größte Schuld daran trage, daß bessere Bedingungen für den Rechtszustand der Presse zur Zeit nicht zu erlangen gewesen seien. Uebrigens wies er nach, wie die ganze Frage des Zeugniszwangs und seine Änderungen über dieselbe in der zweiten Lesung von gegnerischer Seite entstellt seien. Zugleich machte er darauf aufmerksam, daß die Befreiung, welche in den Proceßverhältnissen infolge der neuen Befehle überhaupt eintreten werde, auch der Presse zu Gute kommen müsse. Wenn von dem Reichstag die Befreiung ausgeprochen war, daß auf dem Boden der Rechtschaffenheit die preussische Praxis des Zeugniszwanges sich auf das ganze Reich ausdehnen werde, so gab er die Uebersetzung kund, daß im Gegentheil durch die neue Gesetzgebung und namentlich durch die höchste Instanz, das Reichsgericht, auch in Preußen ein neuer Geist eindringen werde. Auf alle Fälle aber sei es ihm unmöglich gewesen, bloß deshalb, weil der Zeugniszwang, Paragraph nicht durchzuführen war, das ganze Reformwerk mit seinen zahlreichen Fortschritten, mit seiner unschätzbaren Bedeutung für die Befreiung der nationalen Einheit scheitern zu lassen. In ähnlichem Sinne sprach sich auch der Abg. Marquardsen, bekanntlich der Vater des in Rede stehenden Paragraphen, aus. Von gegnerischer Seite waren es die Abg. Bindthorst und Sonnemann, welche die Verantwortung der Befreiung vom Zeugniszwang in der in den letzten Tagen üblich gewordenen Manier zur Befreiung der nationalliberalen Partei benutzten. Der Compromissantrag auf Streichung des Paragraphen wurde schließlich mit 186 gegen 120 Stimmen angenommen.

In der heutigen Sitzung wurde die Beratung der Justizgesetze schneller, als man erwartet hatte, zu Ende geführt. Die Ratlosigkeit einer abschließlichen Hinauszögerung der Verhandlungen war auch den gegnerischen Parteien klar geworden, und so geschah denn von allen Seiten das Nöthige, möglichst bald zum Abschluß zu gelangen. Vom Centrum war ursprünglich namentlich die Abstimmung auch über die Civilproceßordnung beabsichtigt, man kam jedoch schließlich davon wieder zurück. Gewiß mit Recht; denn der Zweck, vor der Nation zu constatiren, daß man zur Annahme der Civilproceß- und der Concursordnung bereit gewesen sei, hätte doch nicht erreicht werden können, da Ritmanheim verborgen ist, daß Civilproceß- und Concursordnung ohne das Gerichtsverfassungsgesetz unmöglich sein würden. Die Schlussabstimmung über die Befehle, welche nach den Regeln der Geschäftsordnung erst heute Abend hätte stattfinden können, wurde ebenfalls befristet beschlossen schon am Mittag zugelassen, nachdem ein Interimspunkt, der die Fassung der Wahl des Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen betraf, erledigt war. Das Centrum legte großes Gewicht darauf, daß diese Wahl, deren Ungültigkeit die Reichheit der Wahlprüfungskommission beantragt hatte, noch auf die Tagesordnung gesetzt werde, und es machte daran das Angehörige abhängig, daß die Schlussabstimmung über die

Reichsstrasse





Praktische Weihnachts-Geschenke!

# „Teppiche“

(echt, nicht Imitation! neue geschmackvolle Muster.)  
Brüssel- und Velour.

Salon-Teppiche, 135 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, von 5-10.  
Bett-, Bettvorlagen u. von 2-3 1/2.  
große Salon-Teppiche, 175 Ctm. breit, 250 Ctm. lang, von 11-17 1/2.  
größte Patent-Brüffel, 200 Ctm. breit, 300 Ctm. lang, von 15-16.  
größte Brüffel der besten existierenden Qualität 27 1/2.  
Schotten etc.  
Bett-, Bettvorlagen u. von 2 1/2-1.  
dergl. Pariser von 1 1/2.  
Sofavorlagen, 135 Ctm. breit, 200-230 Ctm. lang, von 2-3 1/2.  
große Salon-Teppiche u., 175 Ctm. breit, 250 Ctm. lang, 4-5.  
größte Teppiche für Speisezimmer, 205 Ctm. breit, 280-300 Ctm. lang, 6-6 1/2.  
dergl. schwere Holländer, 205 Ctm. breit, 270 Ctm. lang, 5.  
Treppen-, Entrée- u. Stubenläufer in Haar, Wolle u. von 8-24 per Meter.  
Holländer u. Schotten zu Zimmerbelag, 135 Ctm. breit, von 20 per Meter an.

Angora-Felle.

Prompte Verladung nach auswärtig; nicht Passendes wird zurückgenommen.

## F. A. Kriele,

Fabrik-Lager von Teppichen

Hainstrasse, Hôtel de Pologne, 1 Tr.

# Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl werden zu billigsten Preisen verkauft. — Doppelt breite rein wollene Cachemire per Meter von 2 1/2 50 ab an

Querstraße 17, 2. Etage links.

Sonn- und Festtags geöffnet.

H. Backhaus,  
Grimma'sche Strasse  
No. 14.



No. 14  
Grimma'sche Strasse  
H. Backhaus.

# Carl Keuhl's Nachf.,

Reichsstrasse No. 1, Ecke der Grimma'schen Strasse,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

## Juwelen-, Gold- u. Silber-Waaren.

Annahme von Bestellungen und Reparaturen.

J. Wolf,  
Juwelier u. Goldarbeiter,  
Barfuss-  
gässchen 1,  
gegenüber  
d. Kaufhalle

empfehlen sein großes Lager neuester und geschmackvollster  
**Gold- u. Silberwaaren**  
zu bekannt billigsten Preisen.  
Lager echt italienischer Korallen-Schmucks  
sowie echt böhmischer Granat-Waaren und  
goldener Damenuhren.

NB. Nicht konvertierende Weihnachts-Geschenke werden  
auch nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.  
Goldbeschläge zu Haararbeiten stets in größter Auswahl und  
neuesten Modern auf Lager.

## Glasschilder

von farbigem Glas, äußerst sauber und elegant hergestellt. Für Inhaber von Verkaufsläden  
eine vorzügliche Reclame, dabei ohne Kosten hinter jeden Schau- oder Thürfenster anzubringen.  
Liefere ich diese Schilder zu billigen Original-Hütten-Preisen u. siehe mit die. Winkeln gern zu Diensten.

Hermann Seidel, Wagnerstr. 18.

Vertreter der „Westfälischen Glashütte“ zu Witten  
für das Königreich Sachsen.

## Die Cravattenfabrik v. C. G. Froberg

Nicolaistraße Nr. 2

empfehlen ihr Lager aller modernen Cravatten, sowie zum Feste eine Partie zurückgesetzter Waaren  
zu spottbilligen Preisen.

## Hohl & Swoboda,

Grimma'sche Straße Nr. 1, über Kautbachs Keller.

## Wiener Neuheiten in grosser Auswahl.

Zurückgesetzte Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

# Als Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir als solid hinlänglich bekanntes, mit neuesten Façons  
aus Reichhaltigste ausgestattetes

## grösstes Wiener Schuh- und Stiefel-Lager

Wiener Herren-Kanonen-Stiefeln, wasserdicht,  
Wiener Herren-Stulpen-Stiefeln, wasserdicht,  
Wiener Herren-Schaft-Stiefeln, wasserdicht,  
Wiener Herren-Filz-Stiefeln, wasserdicht,  
Wiener Herren-Dalons- oder Ball-Stiefeln in neuesten Façons,  
Wiener Damen-Stiefeln in einfacher bis hochfeiner Ausführung,  
Wiener Knaben-Stulpen-, Schaft- und Zug-Stiefeln,  
Wiener Mädchen- und Kinder-Stiefeln in allen Sorten,  
Wiener Ball- und Wand-Schuhe in allen Sorten  
zu billigsten aber festen Preisen.

Heinr. Peters,

Grimma'sche Straße 19, Café français gegenüber.

NB. Umtausch nach dem Feste gestattet.

## Die große Weihnachts-Uhren-Ausstellung

bleibt bis Neujahr offen, Brühl 52, bestehend in allen Sorten Regulatoren, Kuckuck,  
Zimmer- und Wanduhren. Verkauf unter Garantie zu staunend billigen Preisen. Nur  
Brühl Nr. 52, im Tiger. Auch für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit.

W. Bonzing aus dem Schwarzwalde, Hof-Uhrmacher.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich mein Lager von  
**Gold- und Silberwaaren**  
um schnell zu räumen zu Fabrikpreisen.

Alfred Reussmann,  
16. Peterstraße 16.



## Holz-Galanteriewaaren,

antik geschnitten und polirt, hält in größter Auswahl zu  
soliden Preisen als passende

## Weihnachtsgeschenke

bestens empfohlen die  
Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik von

Hainstr. 27. C. H. Reichert, Hainstr. 27.

## Gänzlicher Ausverkauf

# Sonnen- und Regenschirmen

Sainstraße Nr. 32.

wegen Aufgabe meines Engrosgeschäftes.

Banella-Regenschirme mit eleganten Stöden 4 1/2 per Stück.

mit Glaseschieber 5 1/2

I. Qualität 6-7

Seidene Regenschirme mit feinen Stöden 9 1/2 per Stück.

Röperseide mit höchst elegantem Stod 12-15

Double-Seide 14-17

Kinder-Regenschirme in Banella 3-4,50

Eine große Partie diejähriger Bolanteschirme in schwerem Taffet und Gros-  
grain, früherer Preis 12-15 1/2, jetzt 6 1/2 per Stück.

En-tout-cas mit feiner Stickerie in Banella 4 1/2

in Seide 6-7

Double-Seide 7-11

nur eigenes Fabrikat, deshalb Garantie der Haltbarkeit.

Hainstraße **Woldemar Schifner** Hainstraße

Nr. 32. aus Dresden. Nr. 32.

Bei Weihnachtseinkäufen hält sich bestens empfohlen:

## Carl Horst,

## Cigarren-Lager, Sainstr., Ecke des Brühls.

Vorzüglich schöne Sorten in Brand u. Qualität à 40-100 Mk. per Kiste.

Havana-Imitationen, mild u. dabei gehaltreich, à 40-150

Hochfeine 73r u. 75r Importen, beste Marken, à 195-1000

Bereitungen in 100, 50, und 25 Stück-Kistchen.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen sein reich assortirtes Lager von echt importirten Habana-Cigarren, sowie Bremer  
und Hamburger Imitationen (R. B. 400.)

P. Altman, Reichsstrasse 24, I.

## Weihnachts-Ausstellung

von

## Otto Bonorand.

Königsberger Marzipan, Christbaum-Gegenstände in großer Auswahl,  
Basler Lebkuchen, Nürnberger Lebkuchen, Pfefferkuchen,  
Kaiserschlitten, Eier-Confect.

Stollen in vorzüglicher Qualität.



Bestellungen auf das erste Quartal 1877 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 14,800)
Alle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen.

Der Abonnementspreis beträgt pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige, inclusive Bringerlohn 5 Mark, durch die Post bezogen 6 Mark.

Preis der Insertionsgebühren für die 4 gespaltene Bourgeoiszeile 20 Pfennige, für Reclamen aus Petitschrift unter dem Redactionsstrich 40 Pfennige.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Expedition des Leipziger Tageblattes. Leipzig, im December 1876.

Musikalischer Bericht

Erstes Gewandhaus-Concert.

Aus den Erlebnissen des ersten Gewandhaus-Concerts haben wir zunächst die Aufführung eines neuen Violin-Concerts von Carl Reinecke, für das es dem Componisten gelungen war, in Herrn Professor Joseph Joachim den denkbar besten Interpreten zu finden, als ein Ereignis heraus.

Das Orchester spielte und die Direction leitete die Aufführung des Concerts. Die Besetzung des Orchesters war folgende: Violinen I und II, Violen I und II, Celli, Bassen, Fagotten, Klarinetten I und II, Flöten I und II, Trompeten I und II, Pauken, Becken, Harfen, Orgel.

Die „R. Bärig“ macht über den Verlauf des Concerts folgende Mittheilungen. Derselbe ist im Jahre 1840 zu Königsberg geboren. Seine musikalischen Studien machte er am Stern'schen Conservatorium in Berlin.

gang des Dahingefahrenen folgende Mittheilungen. Derselbe ist im Jahre 1840 zu Königsberg geboren. Seine musikalischen Studien machte er am Stern'schen Conservatorium in Berlin.

So läge denn auch die erste Hälfte der Gewandhausconcerte glücklich hinter uns. Vergessen wir uns noch einmal alle die musikalischen Ereignisse, deren Zeuge wir in dieser Zeit gewesen sind, so können wir nicht anders, als der Direction des Gewandhauses, speciell Herrn Capellmeister Reinecke unsere warmste Anerkennung auszusprechen für das zu Tage getretene Bestreben, die Concerte nach allen Richtungen zu fleigern.

offenbare Pächter in seinem Concertlokal anzufragen. Wenn dem Thomachor damit eine Anregung gegeben würde, auch den wöchentlichen Gesang in seine Pflege zu nehmen, so wäre das im Interesse der Kunst nur mit Freuden zu begrüßen.

Nachschrift. In der gestrigen Nummer des Tageblattes ist des Herrn Bernhard Vogel, Musikreferenten der „Leipziger Nachrichten“, unter dem Titel: „Erziehung gethan.“

Neues Theater. Leipzig, 22. December. Heinrich Laube's „Böse Jungen“ ist ein hier sehr oft gelesenes Stück, es war das erste Werk des „Neuen Theaters“ unter der Direction Witte und hat damals seine Schicksale erlitten.

Frau Senger als Frau von der Straß ertheilte reichen Beifall; sie sprach die Hauptrolle im zweiten Act mit Energie, doch geriet sie aus in einigen Scenen etwas zu weich und langsam.

Die in dieser Hinsicht angelegte Haltung in Walle und Spiel zeichnete sich Herr Böttger als Rath Fischer aus. Dieser Witz ist als Intriguant, Schmeichler im Genre des Herrn Gabel.

Kaufmännischer Verein. Leipzig, 22. December. Im Kaufmännischen Verein hielt am gestrigen Abend vor einer sehr zahlreichen Zahl der Professore Herr Gabel eine Rede über die Eiszeiten oder Rälteperioden.

Neues Arguen-Opus von August Böttger. Verlag von Ernst Julius Guther in Leipzig. Nicht leicht läßt sich ein Buch vorlesen und mit mehr Uebersetzung empfinden, als dieses „Arguen-Opus“, das der Herr ein schmerzliches und sein schmerzliches Empfinden ausdrückt.

in den schottischen Hochgebirgen und in Standen nahen vorhanden waren. In dem letzteren Punkte reicht sie bis zum Meere herab. Der Reiner ging hierauf zu Betrachtungen der heutigen Gletscher über. Es ist bekannt, daß diese bald kleiner, bald größer werden, was seinen Grund in der verschiedenartigen klimatischen Beschaffenheit der Jahre hat.

Die Moränen werden eingetheilt in die Seiten-, Mittel- und End-Moränen. Der Reiner wählte, um diese Verhältnisse besser zu verdeutlichen, das Beispiel des ihm wohlbelannten Kartbales in der Schweiz. Die ganze Gegend bis Bern enthält Moränenblöcke. Der Reiner erklärte, er behaupte weit mächtiger als der Kargletscher, er behaupte sich bis zum Schwarzwald aus, und auch die übrigen Gletscher der Schweiz, wie der Rhein-, Säntis- und Neuf-Gletscher hatten eine viel größere Ausdehnung, als in unseren Tagen.

Diese Erklärung bedingt, daß früher in Europa andere klimatische und Oberfläch-Verhältnisse bestanden haben. Das Gebiet der Rälteperiode erstreckte sich über einen großen Theil dieser Erdtheile.

Reiner gab in dem nun folgenden Theile seiner Vorlesung eine Vorstellung der verschiedenen Hypothesen, welche im Laufe der Zeit über den Entstehungsgrund der Eiszeiten oder Rälteperioden aufgestellt worden sind. Die allermeisten dieser Hypothesen haben nur sehr geringe Wahrscheinlichkeit für sich und sind als unhaltbar von den Geologen der Gegenwart verworfen.

Die meiste Berechtigung habe die in neuerer Zeit von einem berühmten englischen Physiker aufgestellte Hypothese, wonach die Eiszeiten entstehen, wenn bei der weitesten Ausdehnung, die der Erdball in seinem Umlauf erreicht, eine Hemisphäre ihren Winter in der größten Sonnenferne hat.

Weihnachts-Bücherschau. Neues Arguen-Opus von August Böttger. Verlag von Ernst Julius Guther in Leipzig. Nicht leicht läßt sich ein Buch vorlesen und mit mehr Uebersetzung empfinden, als dieses „Arguen-Opus“, das der Herr ein schmerzliches und sein schmerzliches Empfinden ausdrückt.

Verfasserin mit dem besten Erfolge bewiesen. Nur eine Frau kann so für die Frauen und Mädchen schreiben, denen dieses Buch gewidmet ist. „Den Frauen und Mädchen Deutschlands“ legt die Verfasserin ihr Werk zur Bekräftigung vor. „Es leucht, meint sie in der Vorrede, findet manche von ihnen in dem Büchlein einen Fingerzeig, der sie in ihrer individuellen Beziehung zur menschlichen Gesellschaft leitet, oder einen Gedanken, der sie von einem Irrthum zurückschrecken und eine neue Bahn einschlagen läßt, auf der sie das Nützliche neben dem Schönen zu fördern sich bestrebt; vielleicht bestrebt es eine Mutter, die Jügel der Erziehung ihrer Kinder strenger in die eigene Hand zu nehmen und höhere Gesichtspunkte dabei ins Auge zu fassen; vielleicht auch dringen Worte, die dem wärmenden Antheile von dem wahren Glücke Anderer entspringen, in die Herzen und lassen die Frauen Deutschlands, denen das kleine Buch in die Hände fällt, einen Augenblick den Schritt anhalten und sich prüfen, ob sie der großen Aufgabe ihres Lebens, veredelt durch ihre Umgebung, veredelt durch ihre Kinder auf die kommenden Geschlechter zu wirken, auch in ihrem ganzen Umfange nachzukommen sind.“ Eine tüchtige Arbeiterin an der beglückenden Sicherstellung des Familienfortes in unserer viel beschwundenen modernen Gesellschaft, von der reinen Vaterlandsliebe befeuert, beleuchtet die Verfasserin nicht nur die äußeren Verhältnisse der Frauen und Mädchen, sie geht auch, was noch mehr ins Gewicht fällt, mütterliche Rathschläge, wie sie ihrer Schwestern zu Jung und Frommen ihres eigenen Gemüths- und Herzens-Lebens sich mit sich selbst abfinden und so ein moralisches Glück schaffen kann, das so häufig durch Nichterkennen selbst verlernt geht. Das Thema der Frauen- und Mädchen-Beziehungen in den Kreis ihrer geschäftlichen Beobachtungen, sie spricht mit der erhabensten Würde von der Frauen- und Mädchen-Beziehung, von den Pflichten der Gattin des Mannes, vom eigenen Beruf, von der jungen Frau, von dem Wittwenstande, von der Hausfrau, von Frauenstudien, von der Kunst der Sparwirtschaft, von dem Frieden des häuslichen Glücks, von der Frau als Mutter, von der geschiedenen Frau, von dem Altershaare, von den Neupermanen, von der Wittwe etc. Ein wahrer Schatz von Erfahrungen und Lebensregeln ist in diesem Buche niedergelegt, das elegant und klar geschrieben, jeder Leserin leicht verständlich wird und so der deutschen Frauenwelt zum Segen gereicht. Da die Verlagshandlung von Ernst Julius Sauer für eine Preisliste, fast zu splendide Ausstattung gefertigt, eignet sich das „Neue Frauen-Brevier“ zu einem Weihnachts-geschenke, wie es werthvoller und nützlicher kaum gedacht werden kann. Referent erachtet es für eine ernste Pflicht, die deutschen Frauen und Mädchen auf dieses vortheilhafte Werk bei dem Herannahen des heiligen Christfestes besonders aufmerksam zu machen. A. S.

Dr. W. Ein Harburg-Leipziger Schachmeister tüchtiger rüstlicher Weidheit. Vor 100 Jahren begann ein namhafter deutscher Kirchendiener in Helmshaus seine akademische Laufbahn als Extraordinarius in der Theologenschule. Ein Sohn dieses Gottesgelehrten war Ernst Ludwig Theodor Heule, ebenfalls ein bedeutender Kirchendiener, geboren 1804 zu Helmshaus, gestorben als Professor der Theologie in Harburg am 1. Decbr. 1872. Aus dem Nachlasse desselben erschienen eine „Neuere Kirchengeschichte“ (Halle 1870) und „Vorlesungen über Liturgik und Homiletik“ (Halle a/S. 1870). Hier aber in Leipzig gab Pastor D. Dreudorf unter dem Titel „Ergebnisse und Gesammelte“ eine Sammlung geistvoller, geklagelter Worte, tüchtiger Aphorismen aus Heule's literarischem Nachlass heraus, ein wahres Schatzkästlein christlicher Weidheit, das wir gern als erstes Weihnachtsgeschenk von „benedictum Werthe auf recht vielen Christenmännern leben möchten. Das köstliche Büchlein (Verlag von J. A. Barth) schmückt mit Heule's Steinbrunnen-Bildnis, liegt bereits in zweiter Auflage vor. In dem „Ergebnisse“ enthält der Vater eine Art Heiligenspiegel in Tüpfeln. Die Weidheiten sind 1) apologetisch und erbaulich, 2) kritisch und satirisch, und zwar über Theologie und Religion im Allgemeinen, dann über Katholisch und Protestantisch insbesondere, über Philologie, Geschichtskunde, Doctoren, 3) ethisch und pädagogisch, 4) verschieden über Berühmten, 5) sprüchweislich und andeutend, 6) Stimmungsbilder (erbaulich und belustigend). Dr. G. Schlieker, der den verstorbenen Verfasser, eine milde und doch streitbare Reformkommission, näher gekannt zu haben scheint, sagt von dem Büchlein, daß das schönste an demselben die in Ernst und Scherz anklingenden Töne in seiner dichterischen Arbeit und in seiner Beredsamkeit, in der dichterischen Klarheit und im heiligen Schimmer der Parabel und einer und derselben Quelle fließen und uns den Verfasser lieb gewonnen lassen als einen neuen Freund. Zu dem wir oft und gern zurückkehren, um uns durch ihn belehren, erbauen und auf eine reise Höhe des christlich-religiösen Lebens führen zu lassen, die unendlich weit von dem Erden und Gehalt des Tages....“

**Zöpfe** von 7 1/2 an, Puffen 5 an, Uhrketten in 20 versch. nonan Mustern, Armabänder eleg. gef. Colonnadenstr. 2, 1. Zöpfe werden daselbst billigst verkauft.

**Zöpfe** von 7 1/2 an, Puffen 5 an, Uhrketten in 20 versch. nonan Mustern, Armabänder eleg. gef. Colonnadenstr. 11. Schöne Zöpfe, 1-1 1/2, Elle lang, für 6 L. verkauft.

**Zöpfe** von 1 L. Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. J. Weber, Friseur, Sternwarte. No. 15.

**Zöpfe** von 1 L. Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. E. mit Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Alle Haararbeiten, Zöpfe, Locken, Puffen, werden schnell und billig gefertigt. Neue Zöpfe von 4 L. 50 an sind stets vorräthig bei

Baldvine Bamberg, 40. Blauenische Passage 40.

Peilsachen werden reparirt und modernisirt Nordstraße 15, 1 Treppe, im Hofe beim Hausmann.

**Ballroben** ertigt Elise Cayard, Schulstraße 3.

Eine Kochfrau, in der bayer. Küche tüchtig, empfiehlt sich für Restaurants u. Private. Adressen Sternwarte. No. 23, Dantestr. 3 Tr. links.

**Firma** - Schreiberei F. Schweiger, Wagenschilder billigst. 43 Reichsstrasse 43.

In der Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig erschien soeben:

Kgl. Sächs. Gesetz über **Die Erbschaftsteuer** sowie über den **Urkundenstempel** vom 13. November 1876 nebst den dazu gehörigen Ausführungs-Verordnungen.

Unter Berücksichtigung der Landtag-Verhandlungen mit Erläuterungen herausgegeben von **Richard Wahl**, Finanzsecretär. Mit einer Berechnungstabelle und einem Sachregister. Preis 1 1/2 Mark

Neu- markt 20. **Alfred Lorentz** Neu- markt 20. Größtes Lager von Jugendschriften, Bilderbüchern, Classikern und Prachtwerken zu bedeutend ermäßigten Preisen. Gegenüber zu den jetzt vielfach angebotenen, oft ganz werthlosen Weihnachtsbüchern haben wir die unübertroffene Reichhaltigkeit unseres Lagers an nur wirklich schön ausgestatteter und gediegener Geschenkliteratur ganz besonders hervor. Preiscourant gratis und franco.

Für den Weihnachtstisch! Deutsche, französ. und englische Farben u. Farbekastien in reichster Auswahl. Feld-, Atelier- und Salon- Staffeleien, Feldstühle, Malerkasten für Delmalerei, Oelfarben. Skizzenbücher, Skizzenmappen, Deutsche, englische und französische Zeichen- und Aquarell-Papiere, Malzeuge, Malpapiere, Malbreter, Malpappen. Vorlagen für Aquarell, Gouache, Porzellan- u. Holzmalerei etc. Zeichenvorlagen. Reisszeuge etc. etc. empfiehlt dem geehrten Publicum 18 Neumarkt **J. Norroschewitz**, Neumarkt 18. Kunsthandlung.

**Angora-Schaffelle** in natürlicher Größe und Farbe für „Weihnachtsgeschenk“ sehr passend empfiehlt zu billigen Preisen Petersstr. 35, **Carl Winkelmann**, Petersstr. 35, Drei Rosen. Lager von Tapeten, Rouleaux, Teppichen, Tischdecken u. Cocos-Artikeln.

En gros. Meine Fabrikate in En detail. **Sammet- und Seiden-Waaren** halte ich zu Fabrikpreisen bestens empfohlen. **Cornelius Scheeren**, Fabrik in Rheydt bei Crefeld Lager in Leipzig: Salzgässchen 3. 1. Etage, Ecke der Reichsstr.



Operngläser von 9—100 M., Reiseperspective, Fernrohre, einfache und doppelte, von 3—130 L. Brillen, Klemmer, Lorquetten, Lupen, Briefwaagen, Compasse, Barometer (Zackensbarometer für Höhenmessungen), Thermometer für Küche, Kasse, Zimmer, Fenster etc., Heizjense, Mikroskope, Stereoskope, Camera obscura, Laterna magica und deren Bilden versch. Art. Große Auswahl in goldenen und silbernen Brillen u. Klemmern. Brillen ohne Handfassung etc. etc. empfiehlt das optische Institut von **O. H. Meier**, (R.B. 425) Marktstr. 27, im Durchgang, Gewölbe 27. Umtausch nach dem Geiste gestattet.

**Wagenschilder** liefert billigst die Firmenschreiberei von **W. H. Brüggemann**, Theatergasse 4 und Gröb 81.

Möbel werden reparirt u. polirt und Robrtische bezogen Ritterstraße 34, Hof.

**Dr. med. Hermsdorf**, Specialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3. Nicolaistr. 6 1/2.

**Geschlechtskrankheiten** heilt gründlich **A. Scherzer**, verpfl. Wund- arzt, Specialist, Neustadtstr. 20, 2. Etage.

**Specialarzt Dr. med. Meyer**, Deum, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwäche- zustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit stets sicher in Erfolge.

**Echte Eau de Cologne**, seine Pomaden, Extrait, Toilette-Seifen, Kämmen, Saab, Zahn- u. Nagelbürsten empfiehlt **Minna Kunz**, Reichstr. 48.

**Minna Kunz**, Reichstr. 48. Lager seiner Parfümerien und Toiletten- Seifen, Strappen, Gardonnagen und Stearinkerzen.

**Toiletten-Salon und Parfümerien** von **Treu & Nughisch**, Berlin, beste Waare zu billigsten Preisen empfiehlt **Gustav Bachmann**, am Hauptingang nach Reichel's Garten.

**Christbaum-Lichte** in Wachs, Stearin und Paraffin, à Paket 60 L, sowie Wachsstöcke in allen Farben (Lein, Ceresin) empfiehlt **B. Barth's Nachfolger**, 18 Ranstädter Steinweg 18.

**Christbaumlichte** und Wachsstöcke empfiehlt das Seifengeschäft von **Minna Kunz**, Reichstr. 48.

**Echten Zeller Wachstock** empfiehlt **Minna Kunz**, Reichstr. 48.

**Prima Wachsstöcke** in weiß und gelb, auch Wachslichte (Kern Ceresin), sowie alle Sorten **Christbaumlichte** in Stearin, Wachs und Paraffin empfiehlt **F. E. Doss**, Thomaskirche 10.

**Abfall-Seife**, Glycerin, Mandel-, Honig-, Rosen- u. Veilchen- Seife iniegeln empfiehlt **Minna Kunz**, Reichstr. 48.

**Schuhmacher-Wachs** aus der Fabrik **Uhlert & Co.**, Stoderau (Marke Gluck) wird mit 1 L. 50 L. per Zöllpfand verkauft. Adr. unter Chiffre L. H. 708 befindet die Expedition dieses Blattes.

**Zahn-Bürsten** Haar-, Nagel- u. Taschensbürsten, Kämme u. sonst alle Toiletten-Artikel empfiehlt **Leipzig, Minna Kunz, Reichstr. 48.**

**Schreibebücher** in größter Auswahl 1 Dtp. hoch 50 L. an **Bilderbücher von O. P. an Buntpapiere** aller Art, Gold- und Lackborten, Federn, Galter, Bleistifte, Zehin etc. **L. Böhle & Co.**, Blauenische Straße 17.

**Schlittschuhe** empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Carl Beau**, Markt, Stwg. 6.

Für Weihnachten empfiehlt **Wohlbücher** zu herabgesetzten Preisen, sowie Weihnachts- u. Advent- u. Kapuzen. **Elise Cayard**, Schulstraße 3.



# Unzerbrechliches Gummi-Spielzeug

mit unlöslichen giftfreien Farben in reichster Auswahl empfiehlt  
**Carl Katzenstein, 4. Grimma'sche Strasse 4.**

**Das Meubles-Lager, Burgstrasse 5, 1. Etage,**

empfehlen besonders zu folgenden: Bettstuden, Büffets, Nähtische, Schreibtische, Blumentische, Schreib- und Kleidersecretäre, Ledertische, Kamin- u. Tisch- u. s. w.

## 8 Tage nach Weihnachten

werden sämtliche bei mir gekauften Geschenke, falls dieselben nicht passen oder conveniren, gratis umgetauscht. Demungeachtet werden im

## Ausverkauf

- Nur 1. Etage 23 Grimma'sche Strasse 23 1. Etage
- große Damen-Paletots von 3 Thlr. an,
- Damen-Jaquets von 2 Thlr. an,
- anschließende Damen-Jaquets von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an,
- große Damen-Jacken von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an,
- Winter-Mod-Mäntel in carrirtem, gestreiftem, gemustertem und glattem Kammgarn, Burele, Satin, Double und Eskimo von 8 Thlr. an,
- einige ältere Muster von 5 Thlr. an,
- Kaiser- und Regenmäntel von 3 Thlr. an,
- Kinder-Jacken von 20 Ngr. an,
- = Jaquettes von 1 Thlr. 10 Ngr. an,
- = Paletots von 1 Thlr. 15 Ngr. an,
- = Kaiser-Mäntel und Kinder-Mod-Mäntel von 1 Thlr. an

ausverkauft. Unser Meubellager ist durch den Kauf einer der bedeutendsten Österreichischen Fabriken in Liquidation wider vollständig assortirt und bietet in einfarbigen Lustres, Alpaca's, Mohairs, Diagonal, Drap de soie, sowie in gestreiften, carrirten und gemusterten Plaid's und Kammgarnstoffen eine der bedeutendsten Auswahlen zu noch nie gekannt billigen Preisen.

In Filzschlaffrüden à 10.50, Filzunterrüden à 3.50, Stepprüden à 3.50, Moirerüden à 3, Noire und Wasch-Schürzen für Damen von 60 an, sowie Wollen-, Concert- und Theater-Tüchern, seidnen und halbseidnen Cachenez und Shawls bietet das Lager zu bekannten Preisen noch eine bedeutende Auswahl passender Weihnachts-Geschenke.

Schwarze französische Taffete, Chamier, Ripse und Gros salles, sowie echte Sammete, welche noch aus früheren Abschläffen herrühren, können mindestens 50% unter dem heutigen Marktpreise abgegeben werden.

No. 23 Grimma'sche Strasse 1. Etage. No. 23 1. Etage.

## Die Werkzeug-Fabrik v. Julius Täuber

in Leipzig, Petersstraße Nr. 24, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene,  
Werkzeugschränke,  
Einzeln Werkzeuge für Kinder,  
Leuchtblöcke, Leuchtblöcke,  
Baukasten,  
Schlittschuhe aus der Fabrik von Ed. Engels in Nemscheidt,  
in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

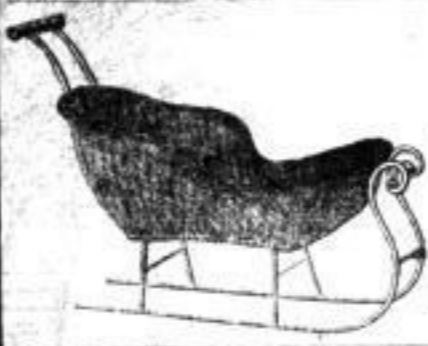
**P. Buchold, Grimma'sche Strasse 36,**  
empfehlen feinen  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
zurückgesetzter Winter- und Sommermäntel in Sammet, Seide und wollenen Stoffen.  
Die Preise sind ganz fest und an jeder Piece deutlich vermerkt.

**Hut-Fabrik**  
von Franz Köst  
empfehlen Filz- und Seidenhüte in den neuesten Formen zu billigen Preisen.

## Weihnachts-Geschenke

empfehle ich aus meinem bestgearbeiteten  
**Wiener Schuh- und Stiefel-Lager**  
für Damen, Herren und Kinder, alle Genres.  
Anfertigung nach Maß oder Probehiesel.

**Julius Otto Meysel,**  
3. Reichsstraße 3, Ecke Schuhmachergäßchen.



## Puppenwagen

empfehle in reicher Auswahl zu billigen aber festen Preisen  
in braun 3 1/2 - 4 1/2 50 1/2 1/2  
gelb u. braun 3 1/2 4 25 1/2 1/2  
weiß 4 1/2 4 75 1/2 1/2  
Korbkinderschlitzen in allen Sorten und Größen

**C. Ernst Heyne, Kinderwagenfabrik**  
Schützenstraße Nr. 3.

## Zimmer-Turn-Apparate

nach System Dr. Schreiber,  
bestehend aus: Schweberec, Schaukel, Ringen etc., nebst Handbuch mit 140 Abbildungen,  
empfehlen

**Adalbert Hawsky,**  
Grimma'sche Straße 14.

**Seltener Gelegenheits-Kauf.**  
Jeder Gegenstand kostet nur 60 Pf.  
Petersstraße 34, 1. Etage.  
30,000 elegante Gegenstände,  
bestehend aus französischen und deutschen Bijouterien und Luxus-Artikeln.  
Schmuckgegenstände für Herren und Damen, als: Garnituren, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Haarnadeln, Uhrketten, Broche's, Colliers, Schleppträger, Eingedämmte, Tuchnadeln, Hücher, Manschettenknöpfe etc. in einer überraschend großartigen Auswahl.  
Goldschnittwaaren, als: Handtuch, Garderobe, Schlüsselhalter, Bistitenarten etc.  
Briefkörbe, Rauch-Garnituren, Photographie-Rahmen, Consols, Uhrständer, Tabakmaschinen etc.  
Marmorwaaren, als: Uhrhalter, Briefbeschwerer, Vasen, Nähstühle, Schreibzeuge, Aschenbecher, Schmuckkasten, Federhalter, Knäuelbänder etc.  
Japanische Artikel, als: Theebretter, Unterscher für Gläser und Flaschen, Don-bomieren, Schmuckkästchen, Bistiten-Schalen, Federkasten, Vasen, Rauchschalen etc.  
Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Alben, Brieftaschen, Notizbücher, Bistiten etc.  
Kinder-Spielzeug in den neuesten Ideen, wie auch eine reiche Collection Atrappen etc.  
Kissen: Damasttaschen, Schulmappen, Hosenträger, Spazierstöcke, Federhalter Cigarrenspitzen, wie auch ein großes Assortiment diverser Neuheiten.  
Jeder Gegenstand kostet nur 60 Pf.  
**Petersstraße 34, 1. Etage.**  
Soeben wieder erhalten eine große Partie neue, reizende Gegenstände.

**Weihnachts-Ausstellung**  
Lederwaaren, Galantene-Artikel,  
Schreib- und Zeichen-Materialien.  
**Wilh. Kirschbaum, Neumarkt.**  
Beste Auswahl, billigste, feste Preise.

**Geschäfts-Eröffnung**  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute, am heutigen Tage ein  
**Cigarren- und Tabak-Geschäft,**  
Schulstraße Nr. 6,  
eröffnet habe.  
Mein Unternehmen halte ich dem geehrten Publicum angelegentlich empfohlen und zehne unter Zusicherung reellster Bedienung  
den 23. December 1876  
**Paul Uber.**

Photographie-Albans, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Damentaschen, Schreibmappen, Schultaschen u. s. w. empfiehlt in reicher Auswahl billig F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Spielwaaren - Ausverkauf. Eine Partie von Spielwaaren ist mir zum spottbilligen Aufkauf übergeben. J. F. Fuchs, Universitätsstr., Gewandhaus.

**Neuhelten,** Ball-Führer, Muffsträger, Fächer-Schützer, Schleppenträger, Silber-Perl-Colliers, Attrapen sind wieder in grosser Auswahl neu eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen **Rudolph Ebert,** 9. Thomagässchen 9.

Neu! 25 Pfennige! Neu! Für Cigarrenraucher. **Zorilla-Spitzen.** Cigarren zu rauchen, ohne die Spitzen abzuschneiden zu müssen. Hauptdepot: Neukirchhof 13.

**Nähmaschinen,** sehr billig als nützliches Weihnachtsgeschenk von 10 an empfiehlt **G. Pittschart,** Fabrik: Nordstraße 9, Verkauf: Salzgasse 4.

Practische **Lichtdillen** empfiehlt **A. Engelhardt,** Koch's Hof.

**Christbaumverzierungen** und Dillen in den neuesten Mustern, Lichter in Wachs, Stearin und Paraffin, Wachslicht in verschiedenen Nuancen, feinste Parfümerien u. Toilettefeilen und zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Nippesfiguren, Attrapen u. Cartonnagen empfiehlt **L. C. Kaul,** Marktstr. Steinweg Nr. 8, Drei Lilien. B. B. 384

**Julius Gehrecke,** Uhrmacher, 10 Barfussgässchen 10 (gegen in den Mäusen). Neu empfohlen zu **Weihnachts-Geschenken** ausserordentlich **Uhren-Lager.**

**Gerichtlicher Ausverkauf** in bedeutend herabgesetzten Preisen im Geschäftshaus v. Adolph Hörsing Nachfolger, Markt 14. **Glacé-Handschuhe für Herren und Damen, Zwirn-Handschuhe, Unterhosen und Unterhemdchen in Woll- u. Unterhemdchen in Woll- u. Seide für Damen, eine größere Partie Sommerhüte, Sommerhüte, Hüte und Mützen, verschiedene Besatzartikel, leinere Strümpfe und Handschuhe für Herren.**

Wer reell u. billig kaufen will, komme **Blumenhof, Gewandstr. 11, Blumenhof Str.** Gedruckt wollene Socken von 1 bis 1.50, Gedruckt woll. Strümpfe v. 30 bis 1.50, Unterhosen, Unterhemden von 1 bis 5, Ausverkauf von bis gedr. u. gebücht. Sachen Preise billig, aber fest! **Eignes Fabrikat in gross et en détail.**

**Weihnachts-Ausstellung.**



Gartenbau-Ausstellung 1876.

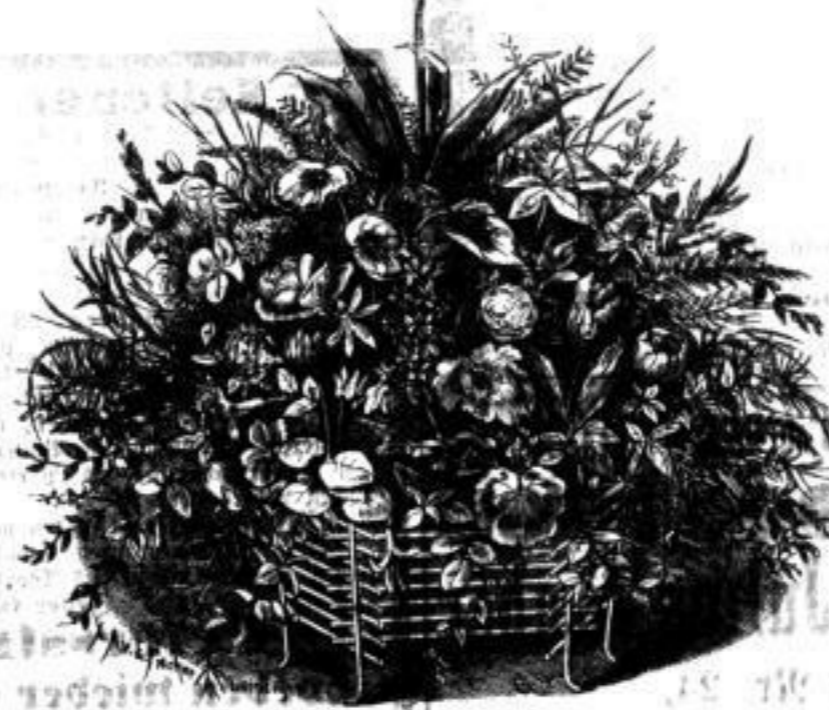
Große Auswahl schöner, dankbarer Zimmer-Palmen und Blattschmücken, als: Latanien, Coryphen, Ybōair, Nephelid, die Dracaenen, Ficus etc. etc., sowie blühender Pflanzen: Camellien, Azaleen, Cyclamen, Hyacinthen, Tulpen, Weihnachts-Primeln etc. etc.



Gartenbau-Ausstellung 1876.



Weihnachts-Bouquet.



Rohr-Jardiniere.

mit lebenden Pflanzen besetzt: Arrangements von blühenden und Blattschmücken, die ihrer Mann haben die früheren derartigen Zusammenstellungen übertreffen; dieselben bilden ein interessantes Weihnachtsgeschenk und sind für jedes Zimmer und Salon passend. **Feine Gräser-Bouquets 3-15 Mark das Paar, Federgras-Bouquets 2-15 Mark das Paar, Feldblumen-Bouquets, eine beliebige Zusammenstellung von reinen, natürlichen und gefärbten Gräsern mit künstlichen Blumen, das Beste in diesem Genre; erzeugen solche allgemeinen Beifall und bilden eine prächtige Salon- und Zimmerpflanze, 4 Paar 5-30 Mark, Lorbeerbäume in verschiedenen Größen, Hyacinthen in Lösen und Gläsern angetrieben.** **F. A. Spilke, Neumarkt Nr. 41.**

**G. Th. Meyer,** Wagengasse Nr. 3 - Neumarkt Nr. 24, empfiehlt auch für diesen Winter sein reichhaltiges **Schlittschuhlager** zur geeigneten Beachtung. Gleichzeitig erlaube ich mir auf eine seine Sorte Schraubenschlittschuhe, ohne Riemen, aufmerksam zu machen.

**Hermann Krüger,** 4 Schulstraße 4. empfiehlt zum bevorstehenden Feste sein Lager von **Spiegeln u. Rahmen für Photographien und Oelbilder** in solider und eleganter Ausstattung, sowie **Rauch- und Blumentische, Schirmständer, Garderoben, Handtuch, Schlüssel- und Bürstentaster, Einrahmungen von Bildern und Brautkränzen jeder Art, Vergolden alter Rahmen.**

**Grosser Ausverkauf** von **Belz-Waaren** **Brühl 17,** Erdgeschoss der Reichsstraße.

**Ausverkauf** von **Glacé-, wasch- u. wildledernen Handschuhen** zu sehr billigen Preisen **Blumenhof Hof** vom Brühl 1. Gew. Markt **Carl Brose aus Naumburg.** 75 % Rabatt gebe trotz der schon sehr billigen Engros-Preise, bei Entnahme von einem halben Duzend Waaren. **Damen- und Kinderhüte modern, billig** sowie **Pariser Damenschmuck** ebenso. Am Barfußberg 25. **F. Finger.**

**Achtung!** **Schluss** des Ausverkaufs von **Restern in Kleiderstoffen** **Thomagässchen No. 3, 1. Etage** **Sonnabend Abend 8 Uhr.**

**Total-Ausverkauf.** **Bekanntlich** kauft man schon für 1 eine Buchstaben-Weise, für 2 1/2 ein Jaquet, für 2 eine Stoffhose, für 4 einen Paletot, für 3 1/2 einen Stoffrock. **Schlaftröcke und Knaben-Anzüge** zu spottbilligen Preisen nur bei **R. Kornblum Nachf.,** S. Gröber, 16. Brühl 16.

**Gibt mögliche Weihnachtsgeschenke. Auswahl eigener Fabrik.**

Rastrmesser 1 1/2 bis 6, Streichmesser 1 1/2 bis 3, Scheren aller Gattungen, Fränselmaschine verschiedener Auswahl 2 1/2 bis 24, Tisch- und Dessertmesser, Küstergabeln u. Aufsteckmesser, Champagnermesser 2 1/2, Dosenöffner 3, Taschenmesser in allen Preisen, Scherenmesser 1 bis 1 1/2, Korbbeder aller Art, Nr. 4, Gardinenbrennschneider 1 1/2, Glodenfortzieher 1 bis 25, Bürsten- und Kratzmittel 4 1/2 bis 6, Garten- u. Blumen-scheren 2 bis 6, Messerschärfen 1 bis 2, Nähnäher, Schneid- u. Nähspalter 20, empfiehlt **Moritz Wänsche,** Universitätsstr. 5.

**Waschleder- und Militär-Handschuhe,** Paar 1 bis 50, Stadt Berlin, Zimmer 4.

**Glacé-Handschuhe,** 50 Pf. - 1 Mr. 75 Pf. pro Paar, **Stadt Berlin,** Zimmer Nr. 4, Erdgeschoss, Thomagässchen und Klosterstrasse.

# Wachskerzchen, Wachsstöcke

reichhaltigstes Lager bei

## Julius Morseburger, Rathhaus.

**C. P. MÜLLER**  
Kürschner  
Pelzwaren-Lager  
en gros en detail

Reparaturen von Pelzwaren werden schnell u. billig ausgeführt.

Carlstrasse Nr. 50.  
Während der Messe: Hauptwarenstraße Nr. 54-55.

# Gummi-Waaren Bayer

5. Petersstrasse 5.

## Weihnachtsgeschenke

5. Peterstraße 5. Gummiwaren-Bazar. 5. Peterstraße 5.

## Cassa-Schränke

eigener Fabrik, mit den neuesten Verbesserungen, empfiehlt kurze Straße 3. H. Fischer, Hauptstraße 5.

(R. B. 419.) Als **praktischen Weihnachts-Artikel**  
bringe ich — um meinen werthen Kunden die Vortheile meines Engros-Geschäftes zuzuführen — einen Posten besonders billig abgeschlossener

# Gardinen

in den Verkauf, den ich zu nachstehend billigen Detailpreisen empfehle Stück zu 22 Mtr.  
 1/4 gestreift Mull Stück 9 - 1/4 Zwirngaze Stück 12 - 75  
 1/4 brochirt Mull - 10 - 50 - 1/4 Zwirngaze - 18 -  
 1/4 brochirt Mull - 15 - - 1/4 u. 1/2 Vitragen.

1/2-Stücke werden in gleicher Weise abgegeben.  
 Englische Tüll-Gardinen in den geschmackvollsten Dessins, das Fenster von 6 - 8 ab

Nur in bekannt guten waschbaren Qualitäten.

37. Grimm. Strasse **J. Danziger** Grimm. Strasse 37.

Als passendes Weihnachtsgeschenk für Herren ist entschieden ein Kistchen gute Cigarren.

Ich empfehle deshalb dieselben in feiner Verpackung zu 100, 50 und 25 Stück, sowie grosses Lager Cigaretten feinerer Verpackung.

## E. Schramm,

6 Kleine Fleischergasse 6.

# Schirme! Schirme

Gebäude der Glasreihe am Salzgässchen findet auch in diesem Jahre wieder ein großer Ausverkauf von Regenschirmen in bekannter guter Waare zu den billigsten Preisen statt und werden trotz der hohen Seidenpreise große elegante Regenschirme in feingemannter Doppelseide zu 12 - 14, reinfarbene Easton-pass für 6, - verkauft.

Nur in der Gebäude der Glasreihe am Salzgässchen.

## Regenschirme

in Holz 8 div. Qualitäten von 3 50 bis 4 8, in Seide 12 - - - - - von 8 50 bis 14 20

das praktischste Weihnachtsgeschenk, kauft man am besten in der

Schirmfabrik von Augustus Bauer,  
13b. Universitätsstr. 13b.

# Palmenzweige

in allen Größen mit fein gearbeitetem Bouquet, Grabkränze.

F. A. Spilke, Neumarkt Nr. 11.

Schicht wichtig für Jedermann.

Um sich vor nassem Frühling zu bewahren, gibt es kein besseres Konservierungsmittel als

## Gummiwäasser von A. Schlüter in Halle a. S.

zum Wetsch, Geschmeidig, und Wasserdrucksachen der Stiefeln und Lederhosen

In Leipzig bei Decker, Neumann & Comp., Nicolaisstr.  
 Th. Fittzmann, Neumarkt, und Schillerstr. 10.  
 F. Staeck, Lederhandlung, Landwehrweg 3.  
 J. Landisberg, Schuhhandlung, Peterstr. 10.  
 Gustav Unger, Peterstr. 10.

## Leinene Taschentücher,

einiges Fabrikat, empfiehlt billig

M. Brunschwiler, Hauptstr. 75, Goldene Gasse, im Hofe.

## Zum Concursmassen Ausverkauf

Große Windmühlenstraße Nr. 89

Romane zum Concursmassen Ausverkauf: Kautschuk von 1 - 2 an, Eisenmesser von 1 - 2 an, Schreibzeug von 1 - 2 an, Kalender von 40 - 50 an, Servietten von 20 - 30 an, Spiegel in allen Größen. Auch sind alle Genresachen bis zu 100 an hochlegantem vertreten.

Rechtliche Angelegenheiten.

## Feine Lederwaren.

Kauf, Galanterie- und Spielwaren,  
 Tornister von 2 Mtr., Schultaschen von 1 1/2 Mtr. an, Schließernappen u. s. w. in colossaler Auswahl, ebenso Hosenträger in den neuesten praktischen Formen, sehr geräumig für Herren und Kinder.

Gravirarbeiten und schnelle Reparaturen.

Coelestin Tischendorf, Hauptstraße 70

## Gardinen,

edlester Fabrik von Edgard Doss aus Adolphsbach, Voigtl. Schweiz, Nr. 15, 2. Stock, Hauptstr. 20.

Edgard Doss, Peterstraße 20.

# Grosser Pelzwaren Weihnachts-Ausverkauf.

Die passendsten und praktischsten Geschenke zu, wie bekannt, enorm billigen Preisen, neuester Façon und bester Qualität.

S. Abrahamson, Kürschnermeister  
73. Brühl 73.

Don heute ab bleibt das Local bis 10 Uhr Abends geöffnet.  
 NB. Bitte genau auf die Firma zu achten.

# W. P. Lesser

Gymn. Str. 4, 1 Treppe.

empfehle für Weihnachten zu billigen Preisen: Jaquet-Sammet von 12 Mtr. an, Patente- und Seiden-Sammet, Gestützte Unterröcke, Taschentücher in Leinen und Stoff, Schleier u. Schleiertülle v. 40 Pf. Mtr. an, Regenschirme, Mantel, Gardinen in reicher Auswahl.

Neubetten in Kragen und Manschetten.  
 Bei Bezügen von 10 - 20 an gewahrt 4 Proc. Rabatt.

# 31 Praktische und billige Weihnachts-Geschenke. 31

Von heute ab werden sämtliche Artikel im Weihnachts-Ausverkauf 2. Etage 31 Grimma'sche Strasse 31, Leipzig zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

## Morgenröcke

von Filzstoff 10  
Unterröcke von Filzstoff 4 50  
Steppröcke, schon gearbeitet 3 75  
Noirschürzen, reich besetzt 90  
Wäsche, schon fertig 70  
Weiße Unterröcke 30  
Damen-Blusen von 2 50 an.

## Morgenhauben,

schön garnirt 35  
Class. Hauben  
Theater-Lächer in Wolle 1 50  
Pelzerinnen von Wolle 3 50  
Gute Sammete in 8 verschiedenen Qualitäten zu  
Doquets und Güten 5  
Garnirte Kopftücher.  
Wendeln aller Art.

weiter mehrere Hundert Däher Damen- und Herren-Kragen und Manschetten, gestickte Streifen und Einsätze, Oberhemden, Einsätze, Schiffs- und Schirtings in verschiedenen Qualitäten, Wulle, seidene Rippe- und Sammet-Bänder in allen Farben und Breiten.

## Verschiedene andere Artikel

alles bis zu den feinsten Qualitäten in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

31 2. Etage 31 Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage. 31

## Fertige Pelz-Waaren

empfehlen  
H. Grundmann, vorm. Saft,  
R. B. 110, Auerbachs Hof 72



Einzelverkauf  
von  
Tuch und Buckskin-  
Stoffen.

## Vorrätig

Reiseröcke, Jagdröcke,  
Schäfröcke.

Anfertigung  
für  
Herrenbedarf  
nur auf Bestellung.



## Prakt. Winter-Mützen

für Herren und Knaben empfiehlt  
H. Grundmann, vorm. Saft,  
(R. B. 111) Auerbachs Hof 73.



Respiratormütze Mütze von Pelz

H. Grundmann, vorm. Saft,  
(R. B. 112) am Auerbachs Hof.

Wiener  
**Schuhwaaren**  
in bekannter, dauerhafter und  
eleganter Façon.  
**Julius Landsberg,**  
7. Petersstraße 7.

Zu Geschenken  
empfehle eine Partie  
Damen-Leder-  
Stiefeln von Berlin  
von 7. 50 J.

## Hermann Graf, Petersstrasse 38.

## Oschatzer Filzwaaren-Lager

direkt von der Fabrik von **Ambrosius Marthaus**,  
Anerkannt gute Fabrikat. Detailverkauf zu Fabrikpreisen.  
Das Lager ist wieder gut sortirt.

**Preise fest.** **Preise billig.**

## Strumpfwaaaren u. Tricotagen.

Lager besser deutscher und englischer Fabrikate in  
Kattun, Baumwolle, Seide, Wollwolle.

**Preise billig.** **Preise fest.**  
**Hermann Graf, Petersstrasse 38.**

in allen Sorten

**Rücker**  
31. Grimma'sche Strasse H. G.

**Die Waidhandlung von Ernst Krieger,**  
empfehlen Roth- und Gambisir, Sammet,  
mit Reib, Oasen, Fasanen. Auf Wunsch  
alles gepirat und bratfertig. Bestellungen zu best-  
effen werden nach Angabe der Personen schnell und  
bestens besorgt. Bitte Karte 1. 2.

**Filzhüte, recht**  
für Herren,  
Damen!  
Mädchen!  
Knaben!

J. C. Kirchner, Gr. Blumenberg

**A. Pöhls**  
Kaufmännischer Steinweg 8, 3. Etage,  
empfehlen feine, neue, sort-  
irtes Lager von Filz-  
u. Seidenhüten, Mützen  
in reicher Auswahl.  
Außerdem werden  
neuester Systeme, elegant  
reelle Bedienung, billige  
Preise.

**Max Friedrich,**  
Bismarck-Platz  
Kaufmännischer Steinweg 8,  
empfehlen feine, neue, sort-  
irtes Lager von Filz-  
u. Seidenhüten, Mützen  
in reicher Auswahl.  
Außerdem werden  
neuester Systeme, elegant  
reelle Bedienung, billige  
Preise.

**Stammend billig**  
Kauft man fertige Knaben-Garderobe  
und Schlafröcke General-Ausverkauf  
**Halle'sche Str. 2.**

Nur noch bis morgen Sonntag Abend lautet  
**Der Knaben-Garderobe-Ausverkauf**  
Katharinenstraße Nr. 25, 1 Treppe,  
Um mit dem Lager zu räumen, werden die Sachen  
zu wahren Spottpreisen verkauft.

**Filzhüte**  
v. 3. 2 an, Mützen  
jeder Art, Filz-  
und Tuchhüte  
von 1 1/2 2 ab  
empfehlen  
J. Müller,  
Schillerstrasse 1.

## Nähmaschinen

**Nähmaschinen**  
für Familien u.  
Gewerbetreibende,  
empfehlen in aner-  
kannt guten  
Fabrikaten  
(prämiiert bei  
der  
Concurrenz-  
Näherer),  
unter Garantie zu  
soliden Preisen.  
**A. Spindler,**  
Hainstr.  
No. 1.



## 26 Thlr. Nähmaschinen!

**Wrecker & Wilson**, höchst eleg. Näh-  
Maschine von 26 2/3 an incl. Stant. u. 27 Appar.  
Sowie Singer, Grober & Vater m. Pat. Spulen.  
**Gundlach's Nähmaschinen-Fabrik**,  
Goethestraße 2, Leipzig, in der Theater-Passage.  
NB Reparaturen an Nähmaschinen werden  
schnell, billig und gut gefertigt.

## Cigarren, Cigarren.

7 Cigarren abgeliefert per 100 Stück 2 2/3  
3 2/3 im Vorverkauf Geschäft Katharinen-  
straße Nr. 9, 2 Etage.

**Cigarren**  
4, 5 und 6 J, von ausgezeichneten Qualitäten  
in verschiedener Packung, passend als Weihnacht-  
geschenk, empfiehlt  
**Louis Saube,**  
Gr. Fleischergasse 23, Reutirchhof 8.

## Cigarren

in großer Auswahl und vorzüglichen Qualitäten  
empfehlen  
**A. Marquart,**  
Theaterkirchhof Nr. 7.  
NB. Auf Wunsch wird jede Sorte in Kisten  
25, 50 und 100 Stück ohne Preisermäßigung so-  
fort verpackt.

## Cigarren- Grosso- u. Detail-Lager

**A. Silze,**  
Petersstrasse 36, im Hirsch, und  
Goethestrasse 9, Creditanstalt.  
Großes Lager direct import. Habana-  
Cigarren im Preise von 180-600 2/3  
per Kiste. Reiche Auswahl seiner Cam-  
barger und Bremer Cigarren im Preise  
von 22-300 2/3 in Kisten & 100, 50  
und 25 Stück und daher in  
Weihnachtsgeschenken passend.

## Französischer Champagner

empfehlen vorzügliche  
in 8 2/3 die beste  
Halbflasche  
**Hallmann, Heister & Co.,**  
Original-Madelrawelne  
Wunsch & Basedow, Reilstraße 31

## Zum Weihnachtsfest

empfehlen vorzügliche  
**Ungarische**  
Weine, französische, spanische, portugiesische, italienische,  
ausländische Liqueure,  
ausländische Cognac, Oranjer,  
Helioser, oder Dessert-Oranjer  
zu billigen Preisen.  
**Emil Kretschmar, Schulstr. 5.**  
**Royal-Burgunder-  
Punsch-Essenz,**  
feinste Qualität, 1 1/2 Flasche 1 2/3 2/3  
empfehlen **A. Friedrich, Thomaskirchhof 11.**



**Conditorerei von Emil Voigt,**  
**Große Tuchhalle, Brühl 1,**  
 empfiehlt Weihnachtsconfectionen jeder Art  
 Bäckereien auf Stollen werden auf das Beste ausgeführt. Täglich gefüllte Pfandkuchen.



**Punsch-Essenzen**  
 sowohl eigener Fabrikat als feiner Importation,  
 wie auch echter Düsseldorfer reiner Punsch,  
 empfiehlt  
**August Simmer,**  
 Weinhandlung, Peterstraße 11.

**Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik**  
**Hotel Stadt Dresden,**  
 empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannte  
**Burgunder Punsch-Essenz**  
 pr. Flasche 2. 50 f. 13 Flaschen 20. —, sowie ff. Cognac, Arac de Goa, echte Jamaica, Rums in  
 diversen Qualitäten, Liqueure und Essenzen in reichlicher Auswahl.

**ff. Punsch-Essenzen**  
 hochfein, echt, in Flaschen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 1000000000



Walnüsse.

Beste Qualität, billig abzugeben bei...

Neue französische Walnüsse...

Franz. Walnüsse Theodor Giltzner...

Neue französische Walnüsse...

Feinste Rhein- u. franz. Walnüsse...

E. B. Weber, Vetersteinweg 12...

offert zu Engrospreisen...

hoheine Marbot-Walnüsse...

echte italienische Macaroni...

getrocknete Birnen, Franzosen und Tafelzigen...

Algier. Kopfsalat, Franz. Boullarden...

Bierländer Süßbuchen, Ring-Karpfen...

Sauerkraut, von vorzüglicher Qualität...

Feinsten italienischen Salat...

Schinken, keine von Fleisch weichen...

Bommerische Fettgänse...

Sette Gänse, 65 Pfd....

Dasen, Mebruden, Mebrulen...

Frischen Dorich, Italienischer und Hindoo Salat...

Caviar, Neue Astrachanische Caviar...

Oscar Jessnitzner...

Beste Qualität, billig abzugeben bei...

Neue französische Walnüsse...

Franz. Walnüsse Theodor Giltzner...

Neue französische Walnüsse...

Feinste Rhein- u. franz. Walnüsse...

E. B. Weber, Vetersteinweg 12...

Café und Conditorei Gebrüder Goller

Reudnitz, am Dresdner Thor, Chocoladen-Fabrik

empfohlen ihre Weihnachts-Ausstellung

welche eine reiche Auswahl von div. neuem geschmackvollem...

Christbaum-Confet, Bonbonnières, Attrappen...

Leb-, Marzipan-, Ellsenkuchen, div. H. weissen u. braunen Pflaferkuchen...

Vanille- und Gewürz-Chocoladen bietet, einer gütigen Beachtung...

Weihnachts-Stollen in jeder Qualität werden prompt ausgeliefert.

Stollen nur vorzügl. Qualitäten und größter Auswahl...

W. Göhre, Preußergäßchen 5 und 11.

Chocolat Suchard sowie entöltten Cacao...

Christmarkt-Anzeige. Das Pulsniger Pfefferkuchen-Fabrikwaren-Lager...

Gottlieb Bubnik, Tarragona-Wein...

Reinhold Ackermann, Spanische Wein-Handlung...

Alippische Schlummer-Punsch-Essenz...

F. A. Götze, Markt 8 im Hof...

Holsteiner, Whitstables und Natives Austern

täglich frische Sendungen...

Beste Qualität, billig abzugeben bei...

Neue französische Walnüsse...

Franz. Walnüsse Theodor Giltzner...

Neue französische Walnüsse...

Feinste Rhein- u. franz. Walnüsse...

E. B. Weber, Vetersteinweg 12...

offert zu Engrospreisen...

hoheine Marbot-Walnüsse...

echte italienische Macaroni...

getrocknete Birnen, Franzosen und Tafelzigen...

Caviar, Russischen und Hamburger

zu Festgeschenken in 1/2 und 1/4 Pfund-Päckchen...

Rhein-Lachs, 4 1/2, 6 und 7 1/2...

Weser-Lachs, 4 1/2, 3 und 4 1/2...

Ernst Kiessig, Gaisstraße 2, Seitzer Straße 15b...

Astrachaner Caviar in vorzüglich schöner Waare...

Ruß Caviar à 1/2 1/2...

Walnüsse à 1/2 1/2...

Apfelsinen à 1/2 1/2...

Sardines à l'huile...

Verkäufe. Baupläne in beliebiger Größe...

Zwei Rittergüter in Thüringen sollen schnell verkauft werden...

Ein Haus in bester Geschäftslage...

Ein Haus, dicht bei Leipzig, mit Restauration...

Zu verkaufen solides Zinshaus...

Ein sehr gut gebautes Hausgrundstück...

Ein Haus, Mitte der Stadt, 6 1/2 Proc. verzinslich...

Geschäfts-Verkauf. Unter sehr günstigen Bedingungen...

Manufacturwaren-Geschäft wegen plötzlich eingetretener Krankheit...

2 größere Restaurants, vorzügl. Lage...

Ein gutes Restaurant, sehr schön, für 12000 1/2 zu verkaufen...

3 gute Stöcke Producten, 2 Seifengeschäfte...

Ein Capitalisten oder Capitalistinnen. Ein Herr oder Dame kann sich an einem zu erwerbenden Capital-Geschäft betheiligen...

Planinos, Planinos. Zwei neue, im Ton und Reuform höchst elegante...

Zu verkaufen sehr billig 1 ff. Planino mit vollem Ton...

Planino billig zu verk. Schillerstr. 11, U. v.

Ardennischer Arbeits-Pferde. Ein Transport leichter und schwerer. Sonnabend, den 23. December. Philipp Holzer, Gustav Adolph-Strasse 15.

sehr gute **Gehäuse** bei Leipzig habe zu verkaufen. **Friedrich St. Reichert** 2. I. Portugies. **Pianino und Damengarderobe** zu verkaufen Humboldtstraße 25. 4. Et. r.

Ein gutes **Pianino**, wenig geb. mit Messingrahmen, ist billig zu verl. **Wassermannstr. 38. I.**  
Ein **Clavier**, moosig, mahagoni u. gut gehalten, ist für 30 zu verkaufen  
**Sidonienstraße Nr. 53, P. II.**

Ein sehr gut gehaltenes **Seppel** ist sehr billig zu verkaufen  
**Lombard Nr. 34, im Erdst.**

Ein **Pianino (Häcker)** ist zu verkaufen **Dummlerstraße 55, I.**

Zu verkaufen billig gute **Pianino**, Flügel und **Pianosorte**, neu u. geb., **Dr. Fischerstr. 17, II.**  
**Pianino**, vorzüglicher Bauart, ist zu verkaufen  
**Königsplatz Nr. 11, 2. Etage**

**Pianinos** neuester Construction unter Garantie zu verkaufen. **W. Förster, Alsterstr. 18.**

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein sehr gutes **Pianino** **Reichstraße Nr. 1** beim Hausmann.

Ein gutes Tafel- **Pianosorte** in Mahagoni ist billig zu verl. oder zu veram. **Feiger Str. 15, III. r.**

Zu verl. ein **Pianosorte (Tafel)** sehr billig für Anfänger **Eisenstr. 5, Hinterh. III. Schmidt.**

Eleg. **Pianinos** mit Eisenrahmen u. 175 an sind unter 5jähriger Garantie zu verkaufen **C. Waage, Erdmannstraße 14.**

**Pianinos** mit Prolongementzug, Flügel u. Harmonium sehr u. Garantie  
bill. W. Sprössel, **Sobanstraße 32.**

Ein ausgezeichnetes **Pianino**, kräft. Ton, zu verkaufen **Johannstraße 22, Hof querüber prt. I.**

**Pianino** verl. u. verm., **Erdmannstr. 12, prt.**  
Ein pracht. **hohes Pianino**, freuzl. u. edlen Ton ist zu verkaufen **Wallenhausstraße 38, I.**

**Billige Pianos.**  
Ein etwas geb. **Pianino 135** u. ein **Tafelpiano 52** sind zu verkaufen **Erdmannstraße 14.**

Ein gute **Violine** mit **Bogen** und **Kasten**, für Schüler passend, ist billig zu verkaufen  
**Dobe Straße 15, Hof 2 Treppen links.**

**Werkzeug, Heller Säes,**  
fast noch neu, **auch Ton, als Weihnachtsgehalt**, passend, habe **Verhältnisse halber** für 40 zu verkaufen **Al. Fleischergasse 18, 4. Et. rechts.**

Einige neue gute **Sithren** im Preise von 12 bis 21 zu verkaufen **Sophienstraße 12, II.**

Zu verkaufen eine **Drehorgel**, wie neu, **Wagengestelle**, neu, **Zehberg, Thonberg, Mariengasse 5.**

**Stahl-Pianinos**  
für Kinder, 3 Octaven,  
zu haben **Neukirchhof 13.**

**Uhren-Ausverkauf.**  
Der Rest meines Uhren-Lagers, bestehend aus einigen Regulatoren, gold. und silb. Herren- u. Damen-uhren, Banuhren, vergold. Ketten etc. wird billig ausverkauft. Obige Gegenstände eignen sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken**, und in Folge Ersparnis der Localpreise kann bedeutend billiger verkauft werden wie in jedem Geschäft 1 Jahr Garantie. **Lehringstraße 9b, part. links.**

**Billig u. Remont.** u. **Ancre-Uhren**, 1 g. D.-Uhr, neu, g. Ringe, **Ketten**, silb. Col. und **Ancre-Uhren**, 1 Reifleser, 1 neuer **W.-Ueberz.**, verschiedene gute **Anzüge**, **Frauenmäntel**, **Jaquets**, **Oberhemden**, **Chaletmäntel**, gute **Betten** zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 21, 1. Etage.**

**Billig! Billig!**  
**Drei gold. Remontoir-Uhren** à 72 **gold. Damenuhren** von 33 an, **gold. Herren Uhren** von 42 an, **silb. Cylinderuhren** von 12 an, **gold. Schmuck** (Krone u. Ohrringe) u. 5 an, **Garrituren**, **Räpse** von 4 an, **Medaillons**, **Armspangen**, **Ketten**, **Ringe** etc. zu den billigsten Preisen, **Dofenträgerklarerer** u. 15 an, **Perrenpelze**, **Wafelkissen**, **Cigarren** 100 St. 1 an, 50 St. 4 an, 50 St. bedeutend unterm **Fabrikpreis**, neue gut sitzende **Winter-Ueberzieher** von **reinem wollen. Stoff**, für 34 an zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, im Vorverkaufsgeschäft.**

1 silb. **Ancreuhr**, 1 D. W. **Out** u. **Jaquet**, neu, zu verkaufen **Schwärzergäßchen 11, 1 Et.**

**Sehr billig werden verkauft gute goldene Uhren**  
für Damen u. Herren, in **Chronometer**, **Remontoir**, **Ancre** u. **Cylinder**, auch **lange u. kurze gold. Ketten** und andere **Goldwaaren** im **Vorverkaufsgeschäft** **Brühl 78, II. Goldsteln.**

Einige **gold. Damenuhren** (sein emaillet) gut gebend, sind sehr billig zu verkaufen **Reichstraße 50, 2. Et.** im **Vorverkaufsgeschäft.**

Zu verl. sind **goldene Damen-Cylinderuhren** mit 8. **Quarantette** für 42 an, **unter Garantie** **Diamanttringe** von 15 an, **Diamantohrringel**, **moosig**, **fl. Paaren** u. 30 an **Grimm. Edelweiss** u. **mit der Post.**

**Goldwaaren sehr billig!**  
zu verkaufen **Wassermannstr. 38, I. r.**

**Ohrringe, Medaillons, ganze Garnituren** u. s. w. zu verkaufen **Kreuzstraße 6, 2. Et.**

Einige **Partie** getrag. **silberne Cylinderuhren** sind billig abzugeben **Petersstraße 53, Hinterh. r.**

**Hauchwaaren.**  
**Fuchs, Warden, Altis, Dachs** u. **Fischerbälle**, sowie **Riselle** zu **großeren Partien** und **schöner Waare** sind **preiswerth** abzugeben.

**Geehrte Aufträge**, werden **prompt** beantwortet und **bestelle** man **dieselben** sub **L. 1881** zur **Beförderung** **so** zu **adressiren** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Ein **schöner Pelz**, wenig getragen, ist zu verkaufen durch **Herrn J. C. Diez**, **Grinnische Straße 15, 2. Etage.**

Ein **etwas** getragener **schwarzer Pelz** und eine **neue **Wergarnitur**** ist **billig** zu verkaufen  
**An der Pleiße 6, im Hofe rechts, 1 Tr.**

Ein **gut erhaltener **Seppel****, ist zu verkaufen  
**Eisenstraße Nr. 8, 1. Treppe.**

**Wattirte Schlafrock**, **mit** **wattirt**, von **2 1/2** **Petersstraße 24, im Großen Keller.**

**Winter-Ueberzieher**, (neue und getragene), **Höde**, **Josen**, **Wätsche**, **Stiefel** etc. **Verkauf** **Darstapfischchen Nr. 5, 2 Tr.**

**Billig zu verkaufen** 1 **neues blaues Winterüberzieher** (Kochform) **Reichstr. 43 part. b. Wintler.**

1 **Winterrod**, **Möbel**, **Ofen** **Verkauf** **Geherrstraße 6, Hinterhaus part. r.**

**Billige gute Winterüberzieher** sind zu haben. **Wallenhausstr. 18, 2 Treppen, links.**

Zu verl. **getr. und neue Winter- und Herbst-Anzüge**, **Josen**, **Wätsche**, **Höde**, **Frack**, **Jaquets**, **schw. Anz.**, **Reiseröde**, **Ueberz.** **Daimstr. 23, Tr. B, III.**

Zu verkaufen **Winterüberzieher** (neue) f. **mittl. Größe**, **billig** **Kronstraße 21, part. rechts.**

Zu verkaufen **billig** ein **getragener Winterüberzieher** und **Jaquet** **Dr. Fleischergasse 29, III.**

**Winterpaletots**  
sind in einer **Partie** im **Ganzen** und **Einzelnen** zu **Spottpreisen** zu verkaufen  
**Windmühlenstraße 41, II. links.**

**Getrag. Herrenkleider.**  
Damenkleider, **Betten**, **Wätsche**, **Stiefel** etc. **Verkauf** **Reichstraße Nr. 3, III. E. Reinhardt.**

**Stiefeln** für **Herren**, **Damen** und **Kinder** **15 Colonnadenstr. 15, A. Bräutigam.**

**Gute rein seidene **Lächer**** für **Damen** und **Damen** sind in **sehr großer Auswahl** **billig** zu verkaufen.  
**Thomaskirchhof Nr. 7, 3. Et.**  
Dahelb sind auch **Bänder** etc. **billig** zu haben.

**Betten- und Federn-Ausverkauf**  
nur noch heute u. morgen **Hotel de Pologne 111.**

**Betten**, neue u. **gebett.** 10% an, **Schleif-federn** von 15 an **im Windmühlenstraße 15** und **Hotel de Pologne 111. H. Redeker.**

1 **Cylinder-Bureau** - **Silberschrank** u. s. w. und **weniger „seine Möbel“** im **Wabag**, **Russ**, **Kirchb.** u. **Birke**, zum **Weihnachtsgeſchenk**

passend. **Verl. Neukirchhof 32, J. Barth.**  
3 **Bücherſchränke** - 1 **Schreibtische** - **Eylegal** - **Trumeaux** - u. **Wellerstiegel** **Zophas**, **Schlafzophas** - **Ottomannen**, **Causeusen**, **Stauten** (einzelne), **complete Pflüsch**, **Rips** und **Seiden-Garnituren**, **Matrasenbetten**, 2 Paar **hochf.** in **Wabag u. Russ** etc.

1 ff. „**Russ-Polstergarnitur**“ (braun. Rips), 1 **Uffonman** **Verl. Raubdeschen 11 v. r.**

**Möbel**, **neue** und **geb.** in **Auswahl** bei **W. Boigt**, **Nicolaistraße 19.**

**Lehnstühle** u. **Weihnachtsgeſchenke** **preiswerth** zu verkaufen **Nicolaistraße 19 - W. Boigt.**

Zu verkaufen eine **braune Rips-Garnitur** sehr **preiswürdig** **Nicolaistraße 19. W. Boigt.**

1 **Zopha**, 1 **gepolst. Lehnstuhl**, 1 **Schreibtisch**, 1 **höher** **Risenschl.**, in **eine Regelbahn** pass. u. **and. Möbel** zu verl. **Lange Straße 23 part.**  
Als **Weihnachtsgeſchenke** pass. mehrere **Dupend **Commodes**** von **der** **geringsten** bis **zur** **feinsten**, **Nächtliche**, **Kindertische** u. **Stühchen** etc.  
**Bromenadenstraße Nr. 14.**

Zu verkaufen **Schreib- u. Kleidersecretäre**, **Schranke**, **Tische**, **Stühle**, **Zopha**, **Spiegel**, **Bettstellen**, **Wäschliche**, **Commodes** etc. in **der Tischlerei** von **Chr. Siemer**, **Bromenadenstraße 14.**  
Auch **gebe** ich **Möbel** auf **Abzahlung.**

**Grosses Lager**  
**Zophas, Lehnstühlen,**  
**Federbetten mit Bettstellen,**  
**Kinderzophas und **Fauteuil.****

**Ausverkauf**  
von **Holz-Garniturenwaaren,**  
als **Nachtische, **Chirman** und **Roten-****  
**Schänder, **Schiffel, **Garberrube** u. **Land-****  
**tuchhalter, **Wellerstiegel, **Spiegel, **Journal-******  
**wappen** etc. etc., **zur** **seiner** **Arbeiten.**  
Wegen **Räumung** **unterm** **Einkaufspreis.**  
**M. Kuntzsch, **Lepziger, **Rordstr. 8.**********

**Commoden**  
sehen **gut** und **billig** zu verkaufen in **der Tischlerei**  
**Johannstraße Nr. 9.**

**Billig** zu verl. 1 **Kleiderſchr.**, 1 **Commode**, 2 **Bettst.**, 1 **Ausziehb. **Sidonienstr. 46**** **vorüber** **2 Et. l.**  
Billig zu verl. 1 **polierter **Schreibtisch****, 1 **Mah-**  
**Commode** und 2 **Wäschliche**  
**Wallenhausstraße 5, Hof 1 Tr. rechts.**

**Billige **Zophas****, **Comm.**, **Wätsche**, **Meider** und **Schreibf.**, 1 u. 2 **Hör.** **Kleider** u. **Küchensch.**, **Bureau**, **Spiegel**, **Schranke**, **Nachtſchr.** u. **Wäsch-**  
**lich** mit **Marmorpl.**, **Bettſt.**, **Matr.**, **runde** und **ovale** **Tische**, **Federbetten**. **Al. Sternstr. 120, S.**  
Zu verl. 1 **Kinderzopha** **Wiesenstraße 13, b. Thomast.**

Ein **Kinderzopha** u. ein **Fauteuil**, wenig **benutzt**, zu verl. **Lange Str. 33 pt.**, **Waisenstr.**  
**Möbel-Ausverkauf** **Al. Windmühlengasse 11.**  
Gebr. u. **neue Möbel** aller Art **verl. Sternwirtsstr. 120.**  
**Regale**, 1 **Brüdenwaage**, **Goldschmuck**, **Uhren**, **Holzschm.**, **Toil.** **Al. Bindung 11. Wille.**  
**Elegante **Tafelwaagen** billig** zu verkaufen  
**Eberhardstraße 12, Reib. Garten, Hof.**

**Cassa-Schränke** eigener **Fabrik** stehen zum **Verkauf**  
**Antonstraße Nr. 5.**

**Rein Lager feuer-Cassa-Schränke**  
**feſter**, **diebstahlsicherer**  
ist **jezt** **complet**; man **findet** **große** **2thürige**  
**Banken**, **Panathen**, **Kirchb.**, **Sparrasten**, **Cassa-**  
**Schränke** gr. **1thür.** **mittlergroße**, **kleine** **Privat-**  
**gehördränke**, **es** **Cassen**, **es** **Kassetten**, **Cassinen**,  
**Drehſſel**, **Doppelſch.**, **Schreibtische**, **Druckregale**  
u. **Schränke**, **Rastenregale**, **Sadentafeln** u. **dgl.** m. **Verl. **Reichstraße 15.**** **C. F. Gabriel.**  
1 **Kassensch.** **Verl. Lange Str. 26, i. S. Rudere.**

3. verl. 1 **Cassaſchrank**, 1 **Copierpreſſe**, 1 **Dreh-**  
**stuhl**. **Thomastischhof Nr. 19, P. Helm.**

1 **Geldſchrank** **verl. Sternwirtsstr. 45, Tabakpl.**  
1 **Geldſchrank** **hat** zu **verl. **Schulstr. 1, Eig.-Hol.****

1 **Cassaſchrank**, **mittlergroß**, ist zu verkaufen  
**Lange Straße 26/27, im Hofe v. Notendruderei.**

**Cassaſchränke** in großer  
**Contornulte** **beſgl.** **Neukirchhof Nr. 32.**

**Ausverkauf** **Deute** von **11-1 Uhr**  
im **Gewölbe** **Reichstraße 36** **nächst **Commobend.****  
**Cassaſchränke** - **Contornulte** etc. etc.  
**Sadentische**, **Zahlische**, **Wätsche**.

1 **Geldſch.** **Lehm** **Garten**, **Köhlen**, **Schiffstamm**  
1 **Cassaſchrank** zu **verl. **Vorſchu.**** **Seufhandl.**

1 **Geldſchrank** **Verl. **Brühl 22, **Eigertendblg.******

1 **Cassaſchrank** **Al. **Fleischergasse 18, **Jodisch.******

1 **Geldſchrank** **Verl. **Reichstraße 5 part.****

1 ff. **Privat**, **Documenten**, und **Geld-**  
**ſchrank** **ist** **verkauft.** **Neukirchhof 27, 1. Etage.**  
Eine **neue **Zinger-Mähmaschine**** ist für  
30 zu verkaufen  
**Eberhardstraße 12, Reib. Garten, Hof.**

Zu verkaufen 1 in **gutem **Zustande**** **beſindl.**  
**Wheeler-Wilson-Mähmaschine** **Sophienstr. 20b, p. I.**

**Neue Mähmaschinen,**  
**Wheeler-Wilson-System**, **von** **der** **Veipz. **Polotechn-****  
**niſchen **Gesellschaft**** **mit** **der** **goldnen **Medaille****  
**prämiert**, **mit** **allen **Verſicher.**** **u. **ſonſtiger **Aus-****  
**ſtattung**, **passendes **Weihnachtsgeſchenk**** **unter**  
**Garantie**, **für** **78** an zu verkaufen  
**Halle'sche Straße 1, I. bei **Geigler.******

Zu verkaufen ist **billig** eine **Mähmaschine**  
(**Singer**) **Feiger Straße 30 b, part. r. links.**

**Mähmaschinen** **verschiedener** **Art**, 1 **Pianosorte**,  
**Kinderstühle**, **Kindertische**, **Zophas**, **Commodes**,  
**Blas.**, **Kleider**, **Rüchen**, **Geschirrk.**, **Bettstellen**,  
**Matrasen**, **Federbetten**, **Kleider** u. **Schreibf.**, **alle**  
**Net. **Tische****, **Stühle**, **Spiegel** **Al. Windung 11. Wille.**

**Möbelbank** zu verkaufen **Wiesenstraße 2, I. Y.**

**Einige**  
**Schaukelpferde,**  
**Wagen** etc.  
sind **billig** zu verkaufen  
**Hoblog 18 part.**

**Puppenstube** - **Küche** **billig** zu verl. **Sidonienstr. 47, I.**

Ein **großes** **prachtvolles **Bogelbauer****, **auch**  
**14. **Kollere**** und **Papageni**, **passend** **verkauft**  
**Wiesenstraße 2, Hof 11 r.**

Ein **einzigartiges **Wagen****, mehrere **Wagen**,  
**Wätsche**, 2 ff. **Schreibtisch**, **ein **großer** **Weller-****  
**stisch**, **ein **runder **Ausziehb.**** **mit **10** **Öfen-****  
**läppen**, **auch** **als **Stammstisch**** **geeignet**, **ein**  
**Ausziehb.-Glasfenster**, 2 **Wellerstiegel**  
**wegen **Räumung** **des **Locals**** **nur **noch** **Deute****  
**billig** zu verkaufen  
**3 **Schönenstraße 3, **Hof part. rechts.**********

Zu verkaufen 3 **alte **Janier****, 1 **Chöre** und  
**Santofine** bei **G. Wittschaff**, **Rordstraße 2.**

**Gute **schwarze **Gürttererde**** ist abzugeben  
**Reudnis, **Taubchenweg Nr. 26.******

**Kisten,**  
für **jedes** **Geschäft** **passend**, **billig**es **Lager**  
**Vor **dem **Windmühlenthor** 5 b.****

Zu verkaufen  
ein **im **guten **Zustande** **beſindlicher **Paſſ-******  
**Schlitten** **Ulrichstraße Nr. 5.****

**Schlitten.**  
Eine **Auswahl** **eleganter **Schlitten****, **ein- u. **post-****  
**ſpännig** zu **fahren**, **auch** **für **Post****, **hat** zu **ver-**  
**kaufen**. **Fr. Trebat**, **Wellerstraße Nr. 22.**

**Rutschwagen** **Wheeler-Wilson-System**, **ein **großer****  
**Koups**, **Senfwaagen**, **Halbſchiffen**, **Gras**,  
**Amerikaner** u. **Pommeswagen** **Verl. **Sträße 104.****

**Ziegenbodwagen, **Ponywagen,****  
**legt**, **auch** **ganz** **klein** und **sehr** **eleg.**, **als **Weib-****  
**nachtsgeſchenk** **beſonders** **geeignet** **unter** **and-**  
**ern** **in **schöner **Art.**** **Verl. **Waldstr. 4.******

**Leichte **gebr. **Halbſchiffen****, **Gras**, **offene**  
**toppige** **Wagen**, **Schlitten**, **Cadrole** u. **2 ff.**  
**Gefährt** **verkauft** **billig** **Colonnadenstraße 13.****

1 **Rutschwagen**, **noch** **unverw.** 1 **Ausziehb.**  
**Schmiede** und **Schlofferhandwerkzeug**,  
**ſowie** **vieler** **Gegenstände** **für** **Schmiede** und **Schloffer**  
**passend**, **sofort** **billig** zu verkaufen **Erdmann-**  
**straße Nr. 3, 1 Treppe bei**  
**Carl Heber.**

**Ponywagen,**  
**Gras **Halbſchiffen**** **zum** **Ein- u. **Zwei-****  
**ſpännig** **fahren** **sind** **preiswürdig** zu verkaufen  
**Georgenstraße 15 b, Restaurant.**

Ein **brauner** **neunjähriger **Wallach****, **ſehr**  
**fromm**, **ist** zu verkaufen. **Zu** **beſichtigen** **1/2 bis**  
**2 Uhr** **Platzendorfer Hof, **Wallerſtr. 13.****

**Zwei russische **Wagenpferde****  
und **ein **Zuchtbulle****, **von** **zwei** **der** **Wahl**, **sind**  
**zu** **verkaufen** **Wollſchtein** **bei** **Brucha**, **Gut Nr. 12.**  
**Zum** **Verkauf** **ist** **ein** **billiges **kleines  **Pferd******  
**Georgenstraße 31, im **Laden.****

**Weihnachtsgeſchenke.**  
2 **rein** **weiße **Seidenpudel****, 16 **Centim.**  
**hoch**, **allerfeinste** **echte** **Race**, **sind** **mit** **künſtlich-**  
**jährigem** **Steuerzeichen** à 30 an zu verkaufen  
**Petersstraße 13, 3 Treppen.**

2 **jahre** **schöne **Papageien**** **sollen** **unter**  
**feſter** **Garantie** **des** **Umfroprens** **für** **15 an**  
**à** **Stück** **verkauft** **werden**. **Diese** **werden** **auch** **u.**  
**Garantie** **verkauft** **Petersstraße 13, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ein **Papagei** **Hoblogplatz 20, Otto**

**Achtung!**  
**White's **Zool. **Handlung,****  
**Schloßgasse 1.**  
empfehle ich **ihre** **Lager** **ausländ.**  
**Bögel**, **Parzer** **Canarienvögel**, **ver-****

### Kaufgeschäfte

**Ein kleines Haus mit Garten,**  
wenn möglich im Garten (Lage) zu kaufen, ist zu verkaufen. Adressen unter G. 29 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, welcher seit 10 Jahren für eine der besten Maschinenfabriken in Leipzig tätig war, möchte sich mit einer Einlage von 20.000 M. bei einem nachweislich lucrativen Platzgeschäft, gleichviel welche Branche, activ betheiligen. Adressen unter N. N. H. 100 postlagernd erbeten.

Ein gut erhaltenes Pianino wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. unter G. 29 in der Expedition dieses Blattes.

**Damen-Uhr** auf Silberboden, Rosbach zu kaufen gesucht. Adressen A. M. in der Filiale des Bl. Katharinenstr. 18.

**Waarenposten, Wertgegenstände und Erbschaftsgegenstände** zu höchsten Preisen, auch Rückkauf gestattet.  
**Goldstein, Brühl 78, 2. Etage.**

**Gegen baare Cassa**  
werden billig zu kaufen gesucht grosse und kleine Posten Waaren aller Art. **Schloßstr. 13b, II. Etg. bei Wellner.**

**Getrag. Herrenkleider**  
Damenkleider, Betten, Wäsche laufe zu höchsten Preisen. Adr. ev. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

**Gekauft werden zu hohen Preisen** alle Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhaushalt u. dgl. ev. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

**Getrag. Herrenkleider,**  
alle Garderobe, Betten, Wäsche u. dgl. zu höchsten Preisen. Adr. ev. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

**Safenselle**  
kauf zu höchsten Preisen.  
**Autofabrik von M. Th. Piusdorf,**  
Markt- und Salzgraben-Ed.

**Veloepede, 2äderig,**  
ist neu, gesucht; Sitzhöhe ca. 70-75 Ctm. Off. mit Preis Kaufhilfe, Durchgang, an Herrn **Michael, Dampfmaschinenfabrik.**

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Heimer und in gutem Zustande sich befindender feuerfester **Selbstkass.** Offerten nebst Preisangabe **Schloßstr. 11c, I. Et.**

Ein großes gut erhaltenes Arbeitspult wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 8. durch die Expedition dieses Blattes.

**3000 Tbr.** gesucht auf 2 sehr gute Hypothek. Offerten erbeten H. 3. in der Expedition d. Bl.

Wer borgt einer oskänd. Frau 100 M auf monatl. Abzahl. u. Sicherh. Adr. F. G. postlag.

Eine junge gebildete Dame bittet einen älteren Herrn um ein

**Darlehn von 10 M**  
gegen pünktliche Rückzahlung. Adressen unter **B. H. H. 1000** Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**80.000 Thaler**  
stehende Gelder sind gegen vorzügliche Hypothek zu 4 1/2 Proc. auszuliehen. Gesuche unter Chiffre „Hypothekencapital“ Expedition des Bl.

**85.000 Mark**  
Stiftungsgelder sind nach dem 1. Januar 1877 gegen gute Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. Bewerbungen unter „Stiftungsgelder“ richtet man an die Expedition dieses Blattes.

**Sparcassengelder** sind zur 1. Stelle auf Güter und Häuser zu vergeben. Adressen unter **A. R. H. 223** an die Expedition dieses Blattes.

**12.000 Mark**  
sind am 2. Januar 1877 gegen sichere Hypothek auszuliehen durch **Dr. jur. F. Kersten,**  
Rehmann & Carley.

**5400 M** haben zu 4 1/2 % per Januar gegen gute Hypothek auszuliehen  
**Bieweger & Co., Marktstr. 3, I.**

Zweimal 4000 M sind gegen sichere Hypothek zu verleihen durch  
Adr. Dr. Langbein, Katharinenstr. 28, II

**Geld auf Wechsel**  
in jeder Höhe von 1000 M an wird verliehen in Grundbesitz und Kasse zu 2 1/2 % per anno. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Geld** billig auf alle Wertpapiere  
**Burgstr. Nr. 11, I.**

auf alle Wertpapiere, Wechsel, Aktien, Bonds, etc. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Geld** auf alle Wertpapiere, Wechsel, Aktien, Bonds, etc. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Geld** auf alle Wertpapiere  
**Windmühlenstr. 15, Brauerstr.,**  
Dof 3, S. 1, I. 2, auf Werthp.

**Geld** billig auf alle Wertpapiere  
**Nicolaisstr. 38, 3. St. 188.**

auf alle Wertpapiere  
**Wassergasse, Nr. 11, I.**

**Ein junger Mann**  
von angenehmem Aussehen, Mitte zwanziger, welcher selbstständig u. Besitzer zweier schönen Grundstücke ist, sucht die Bekanntschaft eines soliden Mädchens mit etwas Vermögen zu machen, betrefend Verheirathung. Adr. beliebe man unter L. 50 in der Expedition d. Bl. niederzul. Anonym wird nicht berücksichtigt. Verschwiegenheit Ehrensache.

**Gründlich gemeintes Heiraths-**  
**Gesuch.**  
Ein junger Kaufmann, 28. Jahre alt, Reserve-Officier und auf sehr guter Familie stammend, sucht, wegen Mangel an Damenbekanntschaft, auf diesem Wege eine passende Heiraths-Partie. Besagter ist im Besitze, sich selbstständig zu machen und wünscht daher, daß die betreffende Dame über ein baares Vermögen von wenigstens 50.000 M verfügt, in erster Linie aber alle wirklich weiblichen Eigenschaften besitzt.  
Damen oder deren Eltern und Vormünder werden gebeten, sich vertrauensvoll sub T. Z. 370 an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Magdeburg zu wenden. Verschwiegenheit Ehrensache. (H. 53671.)

Ein ordentliche **Ziehmueter** wird gesucht für einen Knaben von 10 Monaten. Zu erfr. **Neubühl, Grenzstr. 29, I. Etage**

**Offene Stellen.**  
Gesucht wird ein Student, der vom 8. Jan. bis Mitte Februar gegen annehmbare Bedingungen an einer Privatfabrik als Stellvertreter Unterricht ertheilen will. Offerten unter A. M. 658 an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 36123.)

**Papier.**  
Eine leistungsfähige rheinische Papierfabrik sucht für den Engros-Verkauf ihrer Fabrikate (Zanerpapier) für Sachsen und Thüringen einen

**tüchtigen mit dies. Artikel vertrauten**  
**Vertreter.**  
Freco-Offerten sub **W. 9108** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Köln, Wallratsplatz Nr. 2.**

**Agenten-Gesuch.**  
Für eine alle gut eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft werden für Leipzig und Umgegend tüchtige leistungsfähige Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter W. H. 1 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht 2 Commis, 3 Servant, 1 Geschäftsführer** (Restaurant), 3 Köche, 3 Kellner, 1 Diener, 1 Wirthschafter, 2 Rutscher, 3 Paraden, 4 Knechte **E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I. Treppe.**

**Ein großes Fabrikgeschäft** (alle solide Actiengesellschaft) sucht eine (akademisch) gebildete Persönlichkeit, die zur Bearbeitung volkswirtschaftlicher Fragen zur Führung des Creditbüchchens und als Privatsecretair geeignet ist. Anmel-dungen unter Lebenslauf mit Gehaltsforderung werden unter **R. R. 19** postlagernd Leipzig erwartet. (H. 36115.)

**Gesucht**  
wird ein Reisender für eine hiesige Colonial-Großhandlung zum 1. April oder früher, welcher bereits für eine solche mit Erfolg gearbeitet hat. Gehalt 2000 M. Offerten sub Z. Z. postlagernd.

**Ein Reisender**,  
welcher in einer verwandten Branche die hiesigen Provinzen bereits besucht und gute Empfehlungen ausstellen hat, wird für eine **Dampfzuckerfabrik sächsischer Dele u. Oessens** zu baldigem Antritt gesucht. Offerten unter U. B. 372 durch **Hausenstein & Vogler** in Magdeburg. (H. 54673.)

Verschickungsfähige junge Leute finden solide dauernde Stellung als Buchhandlungslehrende. Näheres **Südstr. 5 part.**

**Ein Reisender für Thüringen**  
wird von einem Manufacturen-Geschäft gesucht. Reflectanten, welche in der Branche erfahren sind und schon gearbeitet haben, erhalten den Vorzug und besorgen Offerten sub P. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht**  
wird Jemand zum Schreiben von ca. 200 Namen in geländiger sächsischer Mundart. Adressen unter R. L. an die Expedition d. Bl.

**Xylographen-Gesuch!**  
Tüchtige Xylographen finden dauernde und angenehme Engagement. Fragen und Bedingungen bitte einzufenden! Adr. **Xylographen-Gesuch** unter **L. Richter** in Halle a. S.

**Ein tüchtiger Buchhalter**  
wird für ein kaufmännisches Geschäft bei freier Bedienung gesucht. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Tüchtige**  
**Brückenwangenbauer**  
finden dauernde Beschäftigung. Adressen sub H. 51037 b. nehmen **Hausenstein & Vogler, Halle a. S.** entgegen.

**Ein junger Mann**  
wird für ein kaufmännisches Geschäft bei freier Bedienung gesucht. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Ein junger Mann**  
wird für ein kaufmännisches Geschäft bei freier Bedienung gesucht. Adressen unter G. G. 29. postlagernd.

**Gesucht**  
wird sofort ein tüchtiger Buchhalter, welcher Caution stellen kann. Zu erfragen **Windmühlen-gasse Nr. 15** im Productengeschäft.

**Gesucht 2 j. Restaur.-Kellner** sofort. 1 Büffet-bursche (Bierapparat), 1 Rutscher 1. Januar d. **J. Werner, Kleine Fleischergasse 15, I.**

**4 junge Kellner** gesucht **Gr. Fleischergasse 3, I.**  
**Gesucht** wird zum 1. Jan. ein **Haushälter**, welcher die Wartung u. Pflege seines Herrn mit zu übernehmen hat. **Hobe Straße 38 parterre.**

**Einen Hausknecht** sucht sofort  
**Friedrich Krödel, Lindenau**

**Eine Damen-Sänger-Capelle** wird den 28. Dec. zum Schlußconcert gesucht in der Con-ditorie von **Brüno Killy, Regan.**

**2 Bekk., 3 Wirthsch., 2 Köch., 2 Büffett., 3 Kellner, 2 Dienstm. ev. Fleischerg. 3, I. I.**

**Für mein Wollgesch. suche eine geübte**  
**Zuschneiderin.**  
**Wilh. Paß, Coburg.**

**Tüchtige Punctirerin** sucht  
**C. G. Naumann, Universitätsstr. 15.**

**Eine tüchtige Restaurations-Köchin** wird sofort oder zum Neujahr gesucht **Ritterstr. 21 part.**

**Gesucht 1. Januar tüchtige Restaur.-Köchin,**  
15-20 M., 1 Kellnerin auf Rechnung, ff. Stelle  
durch **J. Werner, Kl. Fleischergasse 15, I.**

**Ein kräftiges Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit findet sofort Stellung durch **Herrmann Tänzer, Freystr. 4b, Hof 1 Treppe.**

**Offen** sind zum 1. Jan. gute Stellen f. Küche u. Haus, Stuben- u. Kinder mädchen durch Frau **Wade, Poststr. 10, Hof 1 Treppe.**

**Zum sofortigen Antritt** wird ein tüchtiges ordentliche Mädchen gesucht **Tammerstr. 10b, I. I. Gef. Aufw. f. Fräulein Gehehr. 2. III. bei Giesinger.** Aufwartung gesucht **Eberhardstr. 6 part. rechts.**

**Stellegesuche.**  
Ein in Magdeburg ansässiger Agent mit feinen Kenntnissen sucht die Vertretung einer leistungsfähigen

**Dütenfabrik.**  
Derselbe ist mit der betriebl. Rundschaft in der Stadt und Vorstädten und dem Artikel selbst hinlänglich bekannt. Gef. Offerten sub **F. J. 356** erbeten durch **Hausenstein & Vogler, Magdeburg.** (H. 54629.)

Ein Hauptagent einer alten renomirten Lebensversicherungsgesellschaft sucht noch die Haupt-agenten für Leipzig und Umgegend einer gut finanzierten

**Feuer-Versicherungsgesellschaft**  
zu übernehmen. Gef. Offerten wolle man unter **F. 12** in der Expedition dieses Bl. niederzul.

**Ein erfahrener Kaufmann,**  
persönl. Buchhalter und Correspondent, Mitte der 30er Jahre, verheirathet, sucht per 1. April 77 ev. auch früher, dauerndes Engagement als **Disposition, Buchhalter, Cassirer** etc. gleichviel welcher Branche beste Referenzen. Gef. Offerten erbeten sub **L. T. H. 8565** a. d. **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.

**Ein erfahrener tüchtiger Kaufmann,**  
verheirathet u. geübten Alters, mit Buchhaltung und Correspondenz, im Waarenfach wie im Bank-fach vertraut,  
sucht Stellung

als **Buchhalter** oder für einen **Vertrauensposten.** Sprachkenntnisse, Waarenkenntnisse, Repräsentationsfähigkeit stehen dem Suchenden zu Gebote. Offerten unter **R. E. H. 18** werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein erfahrener Comptoirist** sucht für 1. freistunden Beschäftigung. Offerten sub **M. 20** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein kräftiger Mann,** verheirathet u. militair-fähig, hat 2 Kinder von 10 u. 11 Jahren, sucht zum Posten als **Haushalter** od. **Wirthschafter** sehr hohes Gehalt. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adr. **C. F. 15** Exped. d. Bl.

**Eine junge Dame,** welche die Buchführung gründl. erlernt hat und in mehreren Sprachen bewandert ist, sucht zu Neujahr Stellung zur Buchführung oder als **Correspondentin.**  
Zu erfragen in der Expedition  
**Id. Berg, Dampfstr. Nr. 17.**

**Ein Mädchen, 26. Jahr alt,** welches die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stelle als **Haushälterin** in einem angenehmen Hause. Näheres Näheres ist freundlichst bei **Fr. Holland, Bräuerstr. Nr. 29, I.** zu erfragen.

**Ein Mädchen,** in der Küche erfahren, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit.  
Näheres **Weststr. Nr. 41 parterre.**

**Kinder, Dair- u. Küchenmädchen** mit g. Zeug-nissen empfiehlt **R. Sipeck, Ritterstr. 34.**

**Miethgesuche.**  
In der Nähe der Stadt wird ein nicht zu kleines Gartengrundstück mit Wohnhaus und Zubehör zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben unter **Z. H. 7857**, an die Annoncen-Expedition **Th. Dietrich & Co. in Cassel.**

Gesucht ein Logis, Part. 1 oder 2 Et. im Preis bis 600 M. sofort oder später. Offerten unter **H. 704** befördert die Expedition des Blattes.

Gesucht wird 1. Januar 1877 ein kleines Logis (oder Aftersmieth) in der Nähe des Haupt-bahnhofes. Adressen unter **F. M.** in der Filiale d. Blattes, Katharinenstr. 18.

Gesucht wird zu Neujahr oder 1. Febr. ein Logis, 1-2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, in der Nähe der Dresdener Bahn.  
Adressen unter **M. 7** an die Filiale des Bl., Katharinenstr. 18, parterre.

Ein **Carconlogis** wird von 2 Herren gesucht unter **E. 709** in der Expedition des Bl.

Gesucht elegantes Zimmer mit Cabinet, ungenirt. Nähe des Augustusplatzes oder bayerischen Bahnhofes. Offerten sub **M. 1007**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Rechtliche Etube mit Cabinet wird zu mieten gesucht. Adressen unter Wohnungsgesuch in der Corfoballe zu hinterlegen.

2 geräum. unmoblirte freundliche Zimmer, womöglich Westvorstadt, werden sofort oder zum 1. Jan. mit Aufwartung gef. Off. m. Preis unter **P. 3** an die Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18

**Vermiethungen.**  
Eine schwunghaft betriebene Maschinenbau-anstalt und Kesselschmiede in einer der größten Städte Sachsens soll an einen tüchtigen, soliden, cautionfähigen Fachmann ver-pachtet, auf Wunsch auch verkauft werden. An-erbietungen unter **A. J. 685** nehmen die Herren **Hausenstein & Vogler** in Leipzig franco entgegen. (H. 36110.)

Ein sehr schön gelegenes Local für Oeffentlichkeit geeignet, ist von Oftern ab zu vermieten.  
Näheres **Eberstr. 29, I. links.**

**Laden** in sehr frequenter Lage a. 1. Januar zu vermieten. Näheres **Tauscher Straße 7.**

**Mess-Local.**  
Ein in besserer Wohnlage, Reichstr. in Nähe des Brühl, gelegenes Gewölbe mit Comptoir ist per anno oder auch nur für die Messen zu ver-mieten. Offerten sind unter **J. E.** an die Expe-dition dieses Blattes zu richten.

**Parterre-Mess-Local,**  
geliebt, am Markt — beste Lage — ist für alle 3 Messen in Leipzig zu vermieten. Offerten unter **H. N. H. 11416** im Annoncen-Bureau von **Rernh. Freyer** niederzulegen.

**Eine geräumige trockene Niederlage**  
(mit Gas und Wasserleitung versehen) ist zu ver-mieten. Näheres **Humboldtstr. 19, II.**

**Fordstraße** ist eine trockene Postremise mit Thoreinfahrt zu verm. Näh. **Eberhardstr. 9, I.**

**Ein nettes hohes Parterre**  
am Bayer Bahnhof, gesund, in stillem Hause, 3 Zimmer mit Zubeh. u. Doppelfest, für eine kl. ge-bildete Familie, 400 M. Sidonienstr. 24.

Eine mittelgr. schöne Parterrenwohnung ist auf der Rochstraße vor d. Zeiger Thor 47b, links sogleich zu vermieten.

**Reudnitz.**  
Zu vermieten eine 1. und 2. Etage, je zwei Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. Zubehör, jetzt oder später zu beziehen, Kronprinzenstr. 14.

**Südstraße Nr. 5**  
ist Oftern 1877 ein geräumiges Logis 1. Etage nebst Zubehör preiswerth zu vermieten.  
Auf Wunsch kann Verfracht oder Lagerraum zur Souferrain dazu abgegeben werden.

**Salomonstraße**  
ist eine freundlich u. gesund gelegene 2. Etage mit 5 heizbaren Zimmern u. Garten zum 1. April 1877 zu vermieten. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **P. P. H. 683.**

**Tauscher Straße 9** ist **J. Et. rechts** für 1. April zu vermieten. Preis 250 M. (4 Stuben, 4 Kammern, Keller, Holzraum).  
Adr. **Deiner Müller, Katharinenstr. 8, II.**

Die 3. Etage, bestehend in 2 Zimmern, großen hellen Alkoven und geräumigem Vorraum nebst schöner heller Küche, Bodenlampe und Keller, ist von Oftern 1877 an für jährlich 150 M. resp. 450 M. ercl. Wasserzins an eine ruhige Familie in meinem vor 3 Jahren neuerbauten Hause **Südstr. Nr. 40** (vis. a. vis. der der Johanniskirche) zu vermieten.  
**Kleinrich Müller,**  
NB. Son. früh 9 Uhr an zu besichtigen.

# Grösse

## Weihnachts-Ausstellung

(Bazar) in der Central-Halle.

Verkauf von in jeder Hinsicht ausnehmend schönen und billigen Weihnachts- und Neujahrsgeschenken. Reiche Auswahl, billige und feste Preise. Defnung von 11 bis 11 Uhr. Von 3 Uhr bis 7 Uhr. Von Nachmittags 3 bis 11 Uhr im blauen Saal.

## Optisches Museum.

Abends 7 Uhr im grossen Saal. Grosses Concert. Im Vorhergehe Saale: Concert der Capelle des Hauses unter Leitung des Musik-Directors Herrn Mathis.

Im oberen grossen Saal. Grosses Concert der Leipziger Quartett- und Complotsänger. Deren Leitung: E. K. Stadtmueller, Gipsner, Selow u. Hanka. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

## Hotel de Pologne

Im oberen grossen Saal. Grosses Concert der Leipziger Quartett- und Complotsänger. Deren Leitung: E. K. Stadtmueller, Gipsner, Selow u. Hanka. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

## Gute Quelle.

Frei-Concert von der Capelle des Hauses. Central-Halle. Concert und Ballmusik. Dienstag den 2. Weihnachtstages. Mittwoch den 27. December.

## Central-Halle.

Concert und Ballmusik. H. Bernhardt. Theater-Conditorchelle. Restorations-Eröffnung.

## Restorations-Eröffnung.

Nürnberg's Keller. Wein-Restaurant und Frühstücks-Local. Dejeuners, Diners und Soupers.

## Nürnberg's Keller.

Neue Döllnitzer Gosen-Halle. Zur Abhaltung von Christbäckereien. Goldenes Aeb. Hallsche Strasse 12.

## Neue Döllnitzer Gosen-Halle.

Grosses Prämien-Billard-Kegeln. Goldenes Aeb. Hallsche Strasse 12.

## Grand chantage am Kantz.

Concert und Vorstellung. Auftreten der Cosim-Soubrette und Frau Valenska.

## Romiger's Concert-Halle.

Beste Sonntag den 23. December 1878. Frau Marie Contrelly. Frau Clara Lütke.

## Restaurant Deutschland.

Blauer Ross. Concert u. Vorträge. Hahniss Restaurant.

## Blauer Ross.

Concert u. Vorträge. Hahniss Restaurant. Adolph Forkel.

## Adolph Forkel.

Restaurant. Stadt London. Lindenan.

## Restaurant.

Stadt London. Lindenan. Roastbeef etc. etc.

## Lindenan.

Roastbeef etc. etc. Hotel de Saxo.

Im verm. sofort... Röhre Eisenstrasse 33, 1 Tr. beim Hausmann.

Garçon-Logis. In der... 3 Zimmer, 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Garçon-Logis. In der... 1. Januar zu vermieten.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Schweinsknobel mit Klosson' and other fragments.







Vaxar in der Central... werden bis dahin noch...

Die Christliche... Kinde... wüthiger Armen...

Freitag, 22. December... Die Direction des Stadttheaters...

Das Schauspieler... Herr Fr. 17... hat wieder etwas...

Freitag, 22. December... In der Mittheilung über die Freitags...

Freitag, 22. December... Nach der neuesten Generalverordnung...

Freitag, 22. December... Im Gewandgassen fand gestern...

Im Fleischhof... wurde sich denselben Abend ein Handwerker...

In einer Restauration... der Reichthum entwickelte sich...

Bericht, 22. December... An gestrigen Abend hatten wir...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Der Vertheilung... der Partei der Fortschrittlichen...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, etc. listing weather observations for various locations.

Das Daddorische Gedenkmal

Wiederlich ist das Daddorische Gedenkmal... ein Denkmal...

Telegraphische Depeschen

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

St. Petersburg, 22. December... Die Thronrede...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.



Volkswirtschaftliches

Die Thätigkeit der Handelskammer in Leipzig

Im dem mit Ende October d. J. abgelaufenen Geschäftsjahre hat die Handelskammer...

Was den äußeren Geschäftsgang anlangt, so haben in verfloßnen Jahre 7 öffentliche Planarstellungen...

- Ständige Ausschüsse bestanden, mit welcher 1) für die künftigen Angelegenheiten der Kammer...

Ausschüsse sind in 55 Vorjahren abgehalten worden, darunter gemeinlich die des Fiskus...

Zur Bekämpfung des Aufwandes für die Kammer (insbesondere für die Porto...

1. Grundbesitz und Wechselrecht. Was das im vorigen Jahre an dem Fiskus...

ausen), sodann wegen des regelmäßigen Besuchs der Gewerbebegehrung...

3) Bank- und Münzwesen. In Folge der von einem hiesigen Buchhändler an sie ergangenen Anregung...

4) Verkehrsanstalten. Von den öffentlichen Verkehrsanstalten hat auch in dem vorliegenden Geschäftsjahre...

5) Eisenbahnwesen. In Folge der von einem hiesigen Buchhändler an sie ergangenen Anregung...

b. Was das Eisenbahnwesen anlangt, so ist hier zunächst das Reichs-Eisenbahn-Projekt zu gedenken...

so ist hier zunächst das Reichs-Eisenbahn-Projekt zu gedenken. Am 5. Februar d. J. nahm die Kammer...

Die Kammer hat durch die dazu abgeordneten Mitglieder Herrn Stellvertreter Vorsitzenden Grotz, Herrn und Delkner...

Die Kammer hat durch die dazu abgeordneten Mitglieder Herrn Stellvertreter Vorsitzenden Grotz, Herrn und Delkner...

5. Privat-Depesche des Leipziger Tageblattes. Coblenz, 22. December. Heute erfolgte die landespolizeiliche Abnahme der Strecke...

Verschiedenes

a. Leipzig, 22. December. In Bezug auf die gestrige Schätzung der Dividende für Chemnitz-Häufener Eisenbahn...

b. Leipzig, 22. December. Aus Eisenstein wird unter dem 21. December gemeldet: Mit dem letzten erfolgten Stoltenburgbruch...

c. Berlin, 21. December. Wegen Vergehens gegen das Marken-Gesetz stand in diesen Tagen der Kaufmann D. J. vor dem Criminalsenat...

d. Berlin, 21. December. Die Generalversammlung der Aktionäre der Dortmunder Bergbau-Gesellschaft...

Schmeldeberger Stahlwerke, welches sich durch seine nachgekauften Smyrnaer Leinwand einen Weltren erworben hat, wird wahrscheinlich von dem bisherigen Leiter E. Rende selbstständig fortgeführt werden.

Kronprinz Rudolf-Bahn. Die Wiener Börsen-Correspondenz schreibt: Unter den deutschen Aktionären der Kronprinz Rudolf-Bahn ist seit Einbringung der Eisenbahn-Vorlagen eine Agitation im Gange. Es ist bekannt, dass falls diese Vorlage Gesetz-Kraft verlangen sollte, die Rudolf-Bahn von einer Concession bedroht werden könnte, die unter Umständen zu einer Doppelführung der Actionäre führen dürfte.

Ungarische Goldrente. Ueber die bevorstehende Emission schreibt man dem Wiener Fremden-Blatt aus Paris Folgendes: Die Ursache, warum das Haus Rothschild darauf verzichtet hat, die Goldrente bei seiner hiesigen Firma subscribieren zu lassen, ist eine sehr einfache.

Ermäßigung der Zinnspreise. Nach einer Mitteilung der kaiserlichen Bergwerks-Produkten-Verschleiß-Direction sind die Preise stämmiger Zinnsorten in Wien, Prag und Triest um 2 fl. per 100 Rits ermäßigt worden.

Den Hamb. Nachr. wird aus Stockholm, 17. December, geschrieben: Auch hier haben wir unsern Kampf zwischen Freihändlern und Schutz-Zöllnern, der vorläufig nur in der Presse ausgefochten wird. Seit Einführung des Zoll-comit6, welches Beschlüsse für Umarbeitung unserer Zolltarife auszuarbeiten soll und dessen Mitglieder sämtlich ausgesprochene Freihändler sind, sind in unserer Presse Artikel pro und contra das Freihändlersystem überaus häufig und ein Ende dieses Streites ist nicht abzusehen.

Petersburg, 20. December. Die Nachricht von einer bevorstehenden Zollerhöhung auf Eisenbahnschienen ist unbegründet.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend.

- Eingetragen: Firma Geschwister Hanemann in Dresden. Inhaberen Hr. Th. u. E. C. Hanemann daselbst. Firma C. F. Weigert u. Wagner in Mittweida. Inhaber Hr. C. F. Weigert u. F. D. Wagner daselbst. Firma Ernst August Schneider in Rosenfeld. Inhaber Hr. A. C. Schneider daselbst. Firma E. W. C. Wallenberg in Freiberg. Inhaber Hr. E. W. C. Wallenberg daselbst.

Concurs-Verordnungen. Das erste Datum zeigt die Anmelddingsfrist, das zweite die Verbindungs-Termine und das dritte die Publikations-Termine.

Ger. Amt Oelsnitz: Zum Verwalter der Firma Erdmann Albert in Oelsnitz; 31. Januar, 6. März, 14. April. Ger. Amt Wurgau: Zum Verwalter des Steinmetz Carl Aug. Weber in Wurgau; 4. Januar, 1. März, 16. April.

Entscheidungen deutscher Gerichtshöfe.

1) Hat der Ehemann auf einen Wechsel seine Unterschrift unter diejenige seiner Ehefrau gesetzt, und ist der Wechsel in der Mehrzahl ausgestellt, so liegt hierin die Erklärung, daß er und seine Ehefrau sich wechselseitig verpflichten wollen. Der Ehemann genehmigt damit in dieser seiner Eigenschaft die wechselseitige Verpflichtung seiner Ehefrau. (Art. 51 B. O.) U. R. W. Kaufmann vom 21. April 1876, Buch Archiv B. 34 S. 293 bis 295.

2) Ein Aktienunternehmen, dessen Auflösung beschlossen worden ist, kann nicht unter der bisherigen Firma auf einen Anderen übertragen werden, da das von der Actiengesellschaft als Gegenstand des Unternehmens der Aktionäre betriebene Handelsgeschäft von dem Moment des Beschlusses der Auflösung an nicht mehr als ein bestehendes im Sinne des Art. 23 HGB. betrachtet werden kann. U. oberst. Gerichtshof München vom 7. December 1875, Buch Archiv B. 34 S. 296 bis 299 (Art. 16, 23, 248 und 214 HGB.).

Leipziger Börse am 22. December.

Sämmtliche heute vorliegende Berichte von den übrigen Börsen lassen erkennen, daß die Rüge der vorübergehenden Heftigkeit die Speculation von der Bewegung umfangreicher Engagements zurückdrängt und daß demzufolge der Verkehr ein sehr enge Grenzen angewiesen ist. Dazu kommt, daß das Dunkel, in welchem die politische Lage nach wie vor verharrt, keines Falls geeignet ist, die Speculation zu größerer Thätigkeit anzuwachen. Im Hinblick auf die aller Anträge anbezüglichen Bedingungen eröffnen unsere heutige Preise in einer Haltung, der man nur bedingungsweise das Verdict 'fest' zuerkennen konnte, da die Stabilität der Course nur auf den Umständen zurückgeführt werden konnte, daß Angebot und Nachfrage gleiche Verhältnisse beobachteten.

Industriation, nach, aber nicht ohne Berücksichtigung der Aktien, welche die Nachfrage für die Eisenbahnen-Unternehmen bezeichnen, zumal wenn man zu letztem Course gut zu lassen, weniger gilt dies von Ost- und West-Eisenbahn.

Allgemeine commerciale Notizen.

Berlin, 22. December. Börsenbericht (Telegr.). Heft aber still. Wechselkurs, Banken und ausländische Fonds besser. — Nachbörse: Credit 217, Franzosen 416, Lombarden 126, Disconto 106,75, Deutsche 75,25, Rübener 100,50, Rheinische 112,25, Galizier 80,75, Rummeler 8.

Frankfurt a. M., 21. December. Die Tendenz des heutigen Börsenverkehrs war im Ganzen ziemlich fest. Die Börse eröffnete zwar auf weitere Berliner und Wiener Nachrichten am internationalen Speculationsmarkt unter dem Eindruck von gestern Mittags befristete sich indes später auf bessere Berlin- und Londonnachrichten der Controline, um gegen Schluss wieder eine Kleinigkeit zu ermannen.

Bankausweise. London, 21. December.

Table with financial data: Totalreserve 16,315,533 Rbn., 294,377 Pfd. Sterling, Kassenbestand 27,668,986 Rbn., 264,820 Pfd. Sterling, etc.

Leipziger Börse am 22. December.

Sämmtliche heute vorliegende Berichte von den übrigen Börsen lassen erkennen, daß die Rüge der vorübergehenden Heftigkeit die Speculation von der Bewegung umfangreicher Engagements zurückdrängt und daß demzufolge der Verkehr ein sehr enge Grenzen angewiesen ist. Dazu kommt, daß das Dunkel, in welchem die politische Lage nach wie vor verharrt, keines Falls geeignet ist, die Speculation zu größerer Thätigkeit anzuwachen.

Wohl, prima Qualität, ohne Kletten und Sand 88-95 - 8.77-102, Wolle, in guter Condition, reguläre bis gute Waare 75-85 - 8.68-107, etc.

Wohl, prima Qualität, ohne Kletten und Sand 88-95 - 8.77-102, Wolle, in guter Condition, reguläre bis gute Waare 75-85 - 8.68-107, etc.

Bankausweise. London, 21. December.

Table with financial data: Totalreserve 16,315,533 Rbn., 294,377 Pfd. Sterling, Kassenbestand 27,668,986 Rbn., 264,820 Pfd. Sterling, etc.

Leipziger Börse am 22. December.

Sämmtliche heute vorliegende Berichte von den übrigen Börsen lassen erkennen, daß die Rüge der vorübergehenden Heftigkeit die Speculation von der Bewegung umfangreicher Engagements zurückdrängt und daß demzufolge der Verkehr ein sehr enge Grenzen angewiesen ist. Dazu kommt, daß das Dunkel, in welchem die politische Lage nach wie vor verharrt, keines Falls geeignet ist, die Speculation zu größerer Thätigkeit anzuwachen.

Wochen-Anzeiger der deutschen Baitelbanken vom 15. December 1876.

(Die Beträge lauten auf Tausende Mark.)

Table with 10 columns: Bank, Cash, Assets, Liabilities, etc. Lists various banks like Reichsbank, Die 5 altpreuss. Banken, etc.

Der Markt... Die 5 altpreuss. Banken... Die 5 sächsischen Banken... Die 5 nordb. Banken... Frankfurter Bank... Bayerische Reichsbank... Die 3 süddeutschen Banken...

Wochen-Anzeiger... 15. December 1876... Die 5 altpreuss. Banken... Die 5 sächsischen Banken... Die 5 nordb. Banken... Frankfurter Bank... Bayerische Reichsbank... Die 3 süddeutschen Banken...

Landwirtschaftliches... Die Zusammenstellung der Ernte-Erträge des Jahres 1876 in der Preussischen Monarchie ist im Landwirtschaftlichen Jahrbuch...

Dresden, 22. December. Eisenbahn-Aktionen... Bank- u. Credit-Aktionen... Industrie-Aktionen... Wechsel... Telegraphischer Coursbericht...

Leipziger Börsen-Course am 22. December 1876.

Main table containing various financial data, including stock prices (e.g., Amsterdam pr. 100 Ct.), bond prices, and exchange rates. The table is organized into multiple columns with headers like 'Wochen.', 'K. S. p. 3 T.', 'Divid. pr.', etc.

Klein-Aktien und Prioritäten.

Table listing small shares and preferences with columns for Divid. pr., Kinn-T., and company names like Friedensgrube Meuselw., Marienbrunn, etc.

Bank-Disconto.

Table showing bank discount rates for various locations: Amsterdam, London, Paris, Petersburg, etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly containing additional notices or advertisements.